Statistisches Bundesamt

DESTATIS
wissen.nutzen.

Fachserie 12 Reihe 3

Gesundheit

Schwangerschaftsabbrüche

2014

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 10. März 2015
Artikelnummer: 2120300147004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0)228 99 643-8154

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

A Qualitätsmerkmale der Statistik (Qualitätsbericht)
B Erläuterungen zu den gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch und zur Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche
C Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen
D Ergebnisse der Statistik

Tabellenteil

Schwangerschaftsabbrüche 2014

1.1 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) und Altersgruppen
1.2 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte), Familienstand und Begründung
1.3 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) und Eingriffsart
1.4 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft
1.5 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) Eingriffsort und Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen
2.1 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen)und Altersgruppen
2.2 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) nach Familienstand und rechtl. Begründung
2.3 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) und Eingriffsart
2.4 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft
2.5 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen), Eingriffsort und Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen
3 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Land, in dem der Eingriff erfolgte und Land des Wohnsitzes der Frauen
4 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Anästhesieart
5 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Aufenthaltsdauer im Krankenhaus
6 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen und Altersgruppen der Frauen
7 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand, Begründung des Abbruchs und Land des Wohnsitzes
8 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach der Dauer der Schwangerschaft und beobachteten Komplikationen
9 Schwangerschaftsabbrüche 2014 (Vierteljahresergebnisse) nach Begründung und Land des Wohnsitzes der Frauen
10 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Komplikationen und Dauer der Schwangerschaft

Anhang

1.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1997 bis 2014 (Anzahl)
1.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1997 bis 2014 (Strukturdaten)
2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2014 nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen
3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2014 je 10 000 Frauen nach Land des Wohnsitzes und Altersgruppen der Frauen

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990.

Die Angaben in der Tabelle für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Berlin wird ggf. gesondert ausgewiesen.

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussagen nicht sinnvoll
		Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Es werden die in Deutschland durchgeführten Schwangerschaftsabbrüche mit Auskunftspflicht erfasst.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Inhaber der Arztpraxen sowie Leiter der Krankenhäuser, in denen innerhalb von zwei Jahren vor dem Quartalsende Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt wurden.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland, Bundesländer

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum ist das jeweilige Quartal. Die Meldungen erfolgen zum jeweiligen Quartalsende.

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird seit 1996 in dieser Form vierteljährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

§§ 15 bis 18 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 28. August 2013 (BGBl. I S.3458) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Angaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Da nur Angaben auf Ebene der Bundesländer vorhanden, sind Geheimhaltungsverfahren nicht erforderlich.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung werden in regelmäßigen Abständen Erhebungen zur Aktualisierung des Berichtskreises nach § 6 BStatG durchgeführt. Auf der Seite der Datenaufbereitung und –auswertung wurden Plausibilitätskontrollen erarbeitet.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Aufgrund der bestehenden Auskunftspflicht und des seit Jahren in weiten Bereichen konstanten Berichtskreises ist die Qualität der Schwangerschaftsabbruchstatistik als hoch anzusehen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

In der Schwangerschaftsabbruchstatistik werden Daten zu Alter und Familienstand der Frau, Anzahl der Lebendgeborenen und Anzahl der im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder, rechtliche Voraussetzungen des Schwangerschaftsabbruchs (nach Indikationsstellung oder Beratungsregelung), Dauer der Schwangerschaft in vollendeten Wochen, Art des Eingriffs und der Anästhesie sowie beobachtete Komplikationen, Ort des Eingriffs (Krankenhaus oder Praxis), Dauer des Krankenhausaufenthaltes bei stationärer Behandlung, Land, in dem der Eingriff erfolgte und Land des Wohnsitzes der Schwangeren erfasst.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Es werden keine Klassifikationssysteme angewandt.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Statistik gibt einen Überblick über die Größenordnung, Struktur und Entwicklung der Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland sowie über ausgewählte Lebensumstände der betroffenen Frauen. Damit werden wichtige Informationen im Zusammenhang mit den Hilfen für Schwangere in Konfliktsituationen sowie über Maßnahmen zum Schutz des ungeborenen Lebens zur Verfügung gestellt. Als Grund des Abbruchs ist angegeben, ob der Schwangerschaftsabbruch auf Grundlage einer Indikation (medizinische oder kriminologische) oder ohne Indikation nach der Beratungsregelung nach § 218 a Abs. 1 bis 3 Strafgesetzbuch (StGB) in der Fassung des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes durchgeführt wurde.

Die Dauer der Schwangerschaft ist post conceptionem in vollendeten Wochen angegeben.

Wurden mehrere Arten des Eingriffs (Schwangerschaftsabbruchmethoden) angewandt, ist diejenige angegeben, die den Schwangerschaftsabbruch bewirkt hat.

2.2 Nutzerbedarf

Entsprechend der genannten statistischen Konzepte sind als Hauptnutzer/-innen zu nennen Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Landesministerien, Amtliche Statistik, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Hochschulen/Forschungseinrichtungen, Organisationen (z.B. pro familia).

2.3 Nutzerkonsultation

Bilaterale Kontakte mit den Hauptnutzern.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Es handelt sich um eine Totalerhebung mit Auskunftspflicht bei den Inhabern der Arztpraxen und Leiter der Krankenhäuser, in denen Schwangerschaftsabbrüche vorgenommen werden (vgl. § 18 Abs.1 SchKG).

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Datengewinnung erfolgt in Form einer Online - Befragung der Inhaber der Arztpraxen und Leiter der Krankenhäuser, in denen Schwangerschaftsabbrüche vorgenommen werden (IDEV - Internet Datenerhebung im Verbund -, das einheitliche Online - Verfahren zur Meldung statistischer Daten via Internet an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder). In Ausnahmefällen kann auch eine schriftliche Befragung zugelassen werden. Die Auskunftspflicht ist gesetzlich festgelegt.

Der mit der AG Design abgestimmte Fragebogen für die schriftliche Befragung ist im Anhang beigefügt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Da es sich um eine Totalerhebung handelt, sind Stichprobenverfahren einschließlich Hochrechnung nicht erforderlich.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Bereinigungsverfahren sind nicht erforderlich.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Belastung der Auskunftspflichtigen ist gering. Die benötigten Daten werden im Anklickverfahren auf dem "elektronischen Fragebogen" bzw. im Ankreuzverfahren auf den Erhebungsvordrucken für die schriftliche Befragung festgehalten.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Schwangerschaftsabbruchstatistik ist eine Totalerhebung.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Entfällt

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Trotz intensiver Recherchen seitens der Fachabteilung können Fehler, die durch eine falsche oder unvollständige Erfassungsgrundlage bedingt sind, nicht völlig ausgeschlossen werden. Der Kreis der Berichtspflichtigen wird systematisch vervollständigt.

Aufgrund der Auskunftspflicht sind keine Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale vorhanden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Schwangerschaftsabbruchstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Bei der Schwangerschaftsabbruchstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.3 Revisionsanalysen

Bei der Schwangerschaftsabbruchstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Quartalsergebnisse werden im darauf folgenden Quartal veröffentlicht. Das Jahresergebnis wird im 1. Quartal des Folgejahres mitgeteilt.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse werden zum angegebenen Zeitpunkt veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Zeitreihen bis 1995 sind mit Vorbehalt zu betrachten, da sich in der Vergangenheit die Rechtsgrundlagen zu den Schwangerschaftsabbrüchen und damit zur Statistik häufig änderten. Es sind die zum Zeitpunkt der Erhebung gültigen Rechtsgrundlagen für die Statistik zu beachten.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Eine vergleichende Betrachtung der Entwicklung ist seit 1996 möglich, da ab dem 01. Januar 1996 eine neue Erhebungsmethodik angewendet wird.

Hinsichtlich der Schwangerschaftsdauer ist einerseits eine vergleichende Betrachtung von 1996 bis 2009 und andererseits ab 2010 möglich, da ab 1. Januar 2010 eine geänderte Definition der Schwangerschaftsdauer (vollendete Wochen post conceptionem) angewendet wird.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Entfällt

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Schwangerschaftsabbruchstatistik ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Entfällt

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

[Pressemitteilungen]

Zu den Quartalsergebnissen und dem Jahresergebnis werden jeweils Pressemitteilungen herausgegeben.

Veröffentlichungen

[Veröffentlichungen]

Die Jahresergebnisse der Erhebung werden in der Fachserie 12 Reihe 3 im Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Die Publikation kann kostenlos im Internet herunter geladen werden unter:

http://www.destatis.de/publikationen

Online-Datenbank

[Online-Datenbank]

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de › GENESIS-Online _ › 23 ›233 › 23311 › Tabellen) können Ergebnisse der Schwangerschaftsabbruchstatistik in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

Zugang zu Mikrodaten

[Zugang zu Mikrodaten]

Mikrodaten sind nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

[Sonstiges]

Die Ergebnisse der Statistik sind auch im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung des Bundes abrufbar unter:

http://www.gbe-bund.de

Ausgewählte Ergebnisse der Statistik sind auch im jährlich erscheinenden Faltblatt „Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland“ sowie im Statistischen Jahrbuch enthalten.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Wirtschaft und Statistik 12/2001 Schwangerschaftsabbrüche 2000

- Erläuterungen zu Rechtsgrundlagen und Methodik am Beispiel des Jahresergebnisses 2000 -

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

[Veröffentlichungskalender]

Die Veröffentlichungstermine der Schwangerschaftsabbruchstatistik werden in der öffentlich zugänglichen Terminvorschau für Presseveröffentlichungen festgehalten. Diese Terminvorschau wird jeweils am Freitag 10.00 Uhr MEZ für die Folgewoche bekanntgegeben.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

[Zugriff auf den Veröffentlichungskalender]

Die Terminvorschau kann eingesehen werden unter:

http://www.destatis.de/Presse/Terminvorschau

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Ergebnisse stehen ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung allen Nutzern und Nutzerinnen online zur Verfügung. Die Ankündigung erfolgt im Veröffentlichungskalender für Presseveröffentlichungen am Freitag der Vorwoche, 10.00 Uhr MEZ. Den Hauptnutzern und -nutzerinnen sowie registrierten sonstigen Nutzern und Nutzerinnen werden die Ergebnisse zum Veröffentlichungszeitpunkt per Email bekannt gegeben.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt

B Erläuterungen zu den gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch und zur Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche

Durch das Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetz, das am 1. Oktober 1995 bzw. 1. Januar 1996 in Kraft getreten ist, wurde das Recht des Schwangerschaftsabbruchs bundeseinheitlich neu geregelt. Die neuen Regelungen, die insbesondere das Strafgesetzbuch, das Schwangerschaftskonfliktgesetz sowie das Gesetz zur Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen betrafen, beruhen im Wesentlichen auf den Vorgaben des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 28. Mai 1993.

Die bis zu diesem Zeitpunkt wirksamen unterschiedlichen gesetzlichen Bestimmungen zum Schwangerschaftsabbruch und damit auch zur Statistik im früheren Bundesgebiet und in den neuen Ländern sind in der Fachserie „Schwangerschaftsabbrüche 2003“ ausführlich erläutert. An dieser Stelle finden sich auch die Ergebnisse für vorangegangene Jahre.

Nach § 218 Strafgesetzbuch (StGB) ist ein Schwangerschaftsabbruch grundsätzlich für alle Beteiligten strafbar. Es gelten folgende Ausnahmen:

1) Beratungsregelung (§ 218a Abs. 1 StGB)
   Ein Schwangerschaftsabbruch bleibt straflos, wenn
   - die Schwangerschaft innerhalb von 12 Wochen nach der Empfängnis durch einen Arzt abgebrochen wird,
   - die schwangere Frau den Abbruch verlangt und
   - sie dem Arzt durch die Bescheinigung einer anerkannten Beratungsstelle eine mindestens drei Tage zurückliegende Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB nachgewiesen hat.

2) Indikationsstellung
   Ein Schwangerschaftsabbruch ist nicht rechtswidrig im Falle
   - einer medizinischen Indikation (§ 218a Abs. 2 StGB), wenn der Schwangerschaftsabbruch unter Berücksichtigung der gegenwärtigen und zukünftigen Lebensverhältnisse notwendig ist, um Lebensgefahr oder die Gefahr einer schwerwiegenden Beeinträchtigung des körperlichen oder seelischen Gesundheitszustandes der schwangeren Frau abzuwenden; in diesen Fällen besteht keine zeitliche Begrenzung,

   - einer kriminologischen Indikation (§218a Abs. 3 StGB) bis zur 12. Woche nach der Empfängnis, wenn dringende Gründe für die Annahme sprechen, dass die Schwangerschaft auf einem Sexualdelikt (sexueller Missbrauch von Kindern, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung oder sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger) beruht.

Über die unter den Voraussetzungen des § 218a Abs. 1-3 StGB vorgenommenen Schwangerschaftsabbrüche wird eine Bundesstatistik durchgeführt. Diese Statistik wird in den §§ 15 bis 18 Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG) geregelt und vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

C Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

Alter der Frau: Erfasst wird das vollendete Lebensjahr.

Familienstand: Die Familienstände sind ledig, verheiratet, verwitwet und geschieden.

Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder: Hierzu gehören die im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren. Nicht mitgezählt werden Kinder, die bei Verwandten oder in Heimen leben sowie Kinder, die zur Adoption freigegeben wurden.

Zahl der Lebendgeborenen: Zahl der lebend geborenen Kinder der Frau, ohne Tot- und/oder Fehlgeborene.

Begründung des Schwangerschaftsabbruchs: Als Grund des Schwangerschaftsabbruchs ist anzugeben, ob der Schwangerschaftsabbruch auf Basis einer Indikation oder ohne Indikation nach der Beratungsregelung erfolgte.

Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft: Die Schwangerschaftsdauer ist nach dem Zeitpunkt der Empfängnis (post conceptionem) zu berechnen, und zwar, wenn dies durch Anamnese und klinischen Befund nicht mit hinreichender Sicherheit möglich ist, auf der Basis der Ultraschallmethode. Die Dauer ist ab 2010 in vollendeten Wochen anzugeben.

Art des Eingriffs: Werden mehrere Arten des Eingriffs (Schwangerschaftsabbruchmethoden) angewendet, ist diejenige anzugeben, die den Schwangerschaftsabbruch bewirkt hat. Wird z.B. eine Curettage nach einem medikamentösen Schwangerschaftsabbruch durchgeführt, ist nur der medikamentöse Schwangerschaftsabbruch anzugeben.
Es ist zu beachten, dass Schwangerschaftsabbrüche mit Mifepriston (Mifegyne®) getrennt von den medikamentösen Abbrüchen erfasst werden. Während der medikamentöse Abbruch in der Regel zusätzliche operative Maßnahmen erfordert, wird ein komplikationsfreier Abbruch mit Mifegyne® ohne operative Nachbehandlung durchgeführt.

Anästhesie: Falls der Schwangerschaftsabbruch in Allgemein- und Lokalanästhesie vorgenommen wurde, ist nur die Allgemeinanästhesie anzugeben.

Komplikationen: Unter beobachteten Komplikationen sind diejenigen zu verstehen, die in kausalem Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch stehen. Hier ist zu berücksichtigen, dass nur Komplikationen erfasst werden können, die zeitnah zum Eingriff auftreten und dem behandelnden Arzt bekannt werden.

Ort des Eingriffs: Es ist anzugeben, ob der Eingriff in einer ambulanten Einrichtung oder in einem Krankenhaus durchgeführt wurde. Dabei wird bei Eingriffen im Krankenhaus unterschieden, ob diese ambulant oder unter vollstationärer Aufnahme erfolgten.

Aufenthaltsdauer bei stationärer Betreuung: Anzugeben sind die Tage (Pflegetage) bis zur Entlassung oder Verlegung zur Weiterbehandlung einer Krankheit, die nicht im Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch steht.

Land, in dem der Eingriff erfolgte: Hier ist das Land anzugeben, in dem die Einrichtung ihren Sitz hat, in der der Schwangerschaftsabbruch erfolgte. Dabei handelt es sich zugleich um die tiefste regionale Gliederung. Zwar wird durch die Auskunftspflichtigen die vollständige Adresse als Hilfsmerkmal zur Durchführung der Erhebung angegeben, eine Auswertung dieser Angaben(z.B. nach Kreisen) ist vom Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Wohnland der Frau: Auch hier wird als tiefste regionale Gliederung das Land angegeben, in der die Schwangere ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Bei Asylbewerberinnen ist das Bundesland anzugeben, in dem sie sich zum Zeitpunkt des Schwangerschaftsabbruchbegehrens aufhielten. Liegt der ständige Wohnsitz im Ausland, so ist das anzugeben.

D Ergebnisse der Statistik

1 Berichtsjahr 2014

Im Berichtsjahr 2014 wurden in Deutschland 99 715 Schwangerschaftsabbrüche an das Statistische Bundesamt gemeldet. Das waren 3 087 Meldungen (3,0 Prozent) weniger als im Vorjahr.

37,7 Prozent der Frauen waren zum Zeitpunkt des Eingriffs verheiratet, 57,7 Prozent ledig. 73,0 Prozent der Frauen, die Schwangerschaftsabbrüche durchführen ließen, waren zwischen 18 und 34 Jahren alt, 15,9 Prozent zwischen 35 und 39 Jahren. 7,5 Prozent der Frauen waren 40 Jahre und älter und 3,6 Prozent minderjährig.

39,4 Prozent der Frauen hatten zum Zeitpunkt des Schwangerschaftsabbruchs noch keine Kinder geboren. Hier ist der Anteil gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben. Von den Frauen über 30 Jahren entschieden sich 18,4 Prozent gegen die Schwangerschaft, obwohl sie bisher kinderlos waren. Bei den über 35-Jährigen betrug dieser Anteil noch 14,1 Prozent. Auffallende Unterschiede bestehen zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern (jeweils ohne Berlin – Auswertung nach dem Wohnsitz der Schwangeren). Im früheren Bundesgebiet hatten 41,7 Prozent aller Frauen, die einen Abbruch vornehmen ließen, noch keine Lebendgeburt. In den neuen Ländern lag dieser Anteil mit 28,6 Prozent wesentlich niedriger.

Mit 96,4 Prozent wurden die meisten Eingriffe nach der Beratungsregelung vorgenommen. Eine medizinische oder kriminologische Indikation war in 3,6 Prozent der Fälle die Begründung für den Schwangerschaftsabbruch.

In 7,0 Prozent der Fälle wurde die Schwangerschaft vor der fünften Schwangerschaftswoche abgebrochen. Die bereits in den Vorjahren registrierten Unterschiede zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern (jeweils ohne Berlin) hinsichtlich des Zeitpunktes des Abbruchs waren auch 2014 zu beobachten. In 37,4 Prozent der gemeldeten Fälle im früheren Bundesgebiet wurde die Schwangerschaft vor der siebenten Schwangerschaftswoche beendet, wohingegen dieser Anteil in den neuen Ländern bei 31,3 Prozent lag. Der Anteil der Abbrüche in der neunten bis elften Woche betrug im früheren Bundesgebiet 23,4 Prozent. Höher war dieser Anteil in den neuen Ländern mit 30,4 Prozent.

Die häufigste Abbruchmethode war auch im Jahr 2014 die Vakuumaspiration mit 68,0 Prozent. Schwangerschaftsabbrüche mit dem Wirkstoff Mifepriston, der unter dem Markennamen Mifegyne® vertrieben wird, wurden 17 514 Mal vorgenommen. Das war ein Anteil von 17,6 Prozent an der Gesamtzahl der Abbrüche. Im Vorjahr erreichte diese Eingriffsart einen Anteil von 16,6 Prozent.

78,8 Prozent aller Schwangerschaftsabbrüche wurden ambulant in gynäkologischen Praxen vorgenommen. 6,8 Prozent der Frauen ließen den Schwangerschaftsabbruch in einer Einrichtung außerhalb des Bundeslandes, in dem sie wohnen, vornehmen.

2 Zeitliche Entwicklung

Eine Betrachtung der Entwicklung gegenüber vorangegangenen Zeiträumen ist seit 1996 sinnvoll, da ab dem 1. Januar 1996 eine neue Erhebungsmethodik angewendet wurde:

- Gleich bleibend rund 97 Prozent der Abbrüche werden nach der Beratungsregelung durchgeführt.

- In den vergangenen Jahren hat der Anteil der Frauen, die zum Eingriffszeitpunkt verheiratet waren, abgenommen (1996 gegenüber 2014 um 14,6 Prozentpunkte von 52,3 Prozent auf 37,7 Prozent).

- Von 1996 bis 2014 hat sich der Anteil der Schwangerschaftsabbrüche der unter 18-Jährigen an der Gesamtzahl mit 3,6 Prozent nur geringfügig geändert.

- 1996 hatten 36,5 Prozent der Frauen, die sich gegen die Schwangerschaft entschieden, noch keine Kinder geboren. 2014 betrug dieser Anteil 39,4 Prozent.

3 Quotenberechnung

Die Quoten „Schwangerschaftsabbrüche je 10.000 Frauen“ wurden ab der Fachserie 2013 den entsprechenden Quotenberechnungen in der Bevölkerungsstatistik angepasst. Das heißt, die Altersgruppen wurden um die 45 - bis unter 50jährigen erweitert. Die Insgesamt-Quote bezieht sich entsprechend auf die Altersgruppe 15 bis unter 50 Jahre.
Für die Berechnung der Quoten ab 2011 beachten Sie bitte die Fußnoten zu den entsprechenden Tabellen.

1.1 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) und Altersgruppen

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
	Anzahl										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 715	369	3 191	5 246	21 761	24 030	21 706	15 838	6 822	738	14
Baden-Württemberg	9 793	24	303	500	2 082	2 188	2 127	1 741	735	93	—
Bayern	11 906	44	345	613	2 470	2 608	2 694	2 082	946	103	1
Berlin	9 102	23	228	434	1 828	2 418	2 084	1 431	572	84	—
Brandenburg	3 683	22	148	162	671	930	872	620	231	27	—
Bremen	2 359	2	73	141	581	548	491	350	162	11	—
Hamburg	3 722	8	127	233	783	877	793	591	288	19	3
Hessen	8 503	31	280	439	1 883	1 981	1 784	1 445	601	57	2
Mecklenburg-Vorpommern	2 644	15	89	92	530	766	625	362	155	10	—
Niedersachsen	6 900	26	240	405	1 664	1 565	1 526	986	431	57	—
Nordrhein-Westfalen	20 219	74	701	1 237	4 916	4 727	4 101	2 990	1 338	129	6
Rheinland-Pfalz	3 660	13	114	213	886	883	729	546	251	25	—
Saarland	1 707	8	61	93	433	415	370	238	79	9	1
Sachsen	5 561	22	156	209	1 022	1 488	1 307	938	378	41	—
Sachsen-Anhalt	3 424	19	103	129	708	979	771	489	204	22	—
Schleswig-Holstein	3 077	16	125	209	705	736	609	450	202	24	1
Thüringen	3 455	22	98	137	599	921	823	579	249	27	—

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
	Prozent										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	*100*	*0,4*	*3,2*	*5,3*	*21,8*	*24,1*	*21,8*	*15,9*	*6,8*	*0,7*	*0,0*
Baden-Württemberg	*100*	*0,2*	*3,1*	*5,1*	*21,3*	*22,3*	*21,7*	*17,8*	*7,5*	*0,9*	—
Bayern	*100*	*0,4*	*2,9*	*5,1*	*20,7*	*21,9*	*22,6*	*17,5*	*7,9*	*0,9*	*0,0*
Berlin	*100*	*0,3*	*2,5*	*4,8*	*20,1*	*26,6*	*22,9*	*15,7*	*6,3*	*0,9*	—
Brandenburg	*100*	*0,6*	*4,0*	*4,4*	*18,2*	*25,3*	*23,7*	*16,8*	*6,3*	*0,7*	—
Bremen	*100*	*0,1*	*3,1*	*6,0*	*24,6*	*23,2*	*20,8*	*14,8*	*6,9*	*0,5*	—
Hamburg	*100*	*0,2*	*3,4*	*6,3*	*21,0*	*23,6*	*21,3*	*15,9*	*7,7*	*0,5*	*0,1*
Hessen	*100*	*0,4*	*3,3*	*5,2*	*22,1*	*23,3*	*21,0*	*17,0*	*7,1*	*0,7*	*0,0*
Mecklenburg-Vorpommern	*100*	*0,6*	*3,4*	*3,5*	*20,0*	*29,0*	*23,6*	*13,7*	*5,9*	*0,4*	—
Niedersachsen	*100*	*0,4*	*3,5*	*5,9*	*24,1*	*22,7*	*22,1*	*14,3*	*6,2*	*0,8*	—
Nordrhein-Westfalen	*100*	*0,4*	*3,5*	*6,1*	*24,3*	*23,4*	*20,3*	*14,8*	*6,6*	*0,6*	*0,0*
Rheinland-Pfalz	*100*	*0,4*	*3,1*	*5,8*	*24,2*	*24,1*	*19,9*	*14,9*	*6,9*	*0,7*	—
Saarland	*100*	*0,5*	*3,6*	*5,4*	*25,4*	*24,3*	*21,7*	*13,9*	*4,6*	*0,5*	*0,1*
Sachsen	*100*	*0,4*	*2,8*	*3,8*	*18,4*	*26,8*	*23,5*	*16,9*	*6,8*	*0,7*	—
Sachsen-Anhalt	*100*	*0,6*	*3,0*	*3,8*	*20,7*	*28,6*	*22,5*	*14,3*	*6,0*	*0,6*	—
Schleswig-Holstein	*100*	*0,5*	*4,1*	*6,8*	*22,9*	*23,9*	*19,8*	*14,6*	*6,6*	*0,8*	*0,0*
Thüringen	*100*	*0,6*	*2,8*	*4,0*	*17,3*	*26,7*	*23,8*	*16,8*	*7,2*	*0,8*	—

1.2 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte), Familienstand und Begründung

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Alle	Familienstand				Begründung		
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	medizinische Indikation	kriminologische Indikation	Beratungs-regelung
	Anzahl							
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 715	57 584	37 628	195	4 308	3 594	41	96 080
Baden-Württemberg	9 793	5 161	4 089	16	527	401	—	9 392
Bayern	11 906	6 278	4 852	36	740	593	13	11 300
Berlin	9 102	5 794	3 037	5	266	511	3	8 588
Brandenburg	3 683	2 333	1 241	14	95	23	—	3 660
Bremen	2 359	1 533	738	5	83	56	—	2 303
Hamburg	3 722	2 017	1 599	4	102	211	2	3 509
Hessen	8 503	4 317	3 651	28	507	318	4	8 181
Mecklenburg-Vorpommern	2 644	1 843	724	6	71	65	5	2 574
Niedersachsen	6 900	3 812	2 746	18	324	102	1	6 797
Nordrhein-Westfalen	20 219	11 207	8 126	33	853	790	9	19 420
Rheinland-Pfalz	3 660	2 102	1 306	3	249	80	3	3 577
Saarland	1 707	978	684	5	40	42	—	1 665
Sachsen	5 561	3 749	1 670	5	137	243	1	5 317
Sachsen-Anhalt	3 424	2 302	987	3	132	55	—	3 369
Schleswig-Holstein	3 077	1 826	1 157	3	91	54	—	3 023
Thüringen	3 455	2 332	1 021	11	91	50	—	3 405

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Alle	Familienstand				Begründung		
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	medizinische Indikation	kriminologische Indikation	Beratungs-regelung
	Prozent							
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	*100*	*57,7*	*37,7*	*0,2*	*4,3*	*3,6*	*0,0*	*96,4*
Baden-Württemberg	*100*	*52,7*	*41,8*	*0,2*	*5,4*	*4,1*	—	*95,9*
Bayern	*100*	*52,7*	*40,8*	*0,3*	*6,2*	*5,0*	*0,1*	*94,9*
Berlin	*100*	*63,7*	*33,4*	*0,1*	*2,9*	*5,6*	*0,0*	*94,4*
Brandenburg	*100*	*63,3*	*33,7*	*0,4*	*2,6*	*0,6*	—	*99,4*
Bremen	*100*	*65,0*	*31,3*	*0,2*	*3,5*	*2,4*	—	*97,6*
Hamburg	*100*	*54,2*	*43,0*	*0,1*	*2,7*	*5,7*	*0,1*	*94,3*
Hessen	*100*	*50,8*	*42,9*	*0,3*	*6,0*	*3,7*	*0,0*	*96,2*
Mecklenburg-Vorpommern	*100*	*69,7*	*27,4*	*0,2*	*2,7*	*2,5*	*0,2*	*97,4*
Niedersachsen	*100*	*55,2*	*39,8*	*0,3*	*4,7*	*1,5*	*0,0*	*98,5*
Nordrhein-Westfalen	*100*	*55,4*	*40,2*	*0,2*	*4,2*	*3,9*	*0,0*	*96,0*
Rheinland-Pfalz	*100*	*57,4*	*35,7*	*0,1*	*6,8*	*2,2*	*0,1*	*97,7*
Saarland	*100*	*57,3*	*40,1*	*0,3*	*2,3*	*2,5*	—	*97,5*
Sachsen	*100*	*67,4*	*30,0*	*0,1*	*2,5*	*4,4*	*0,0*	*95,6*
Sachsen-Anhalt	*100*	*67,2*	*28,8*	*0,1*	*3,9*	*1,6*	—	*98,4*
Schleswig-Holstein	*100*	*59,3*	*37,6*	*0,1*	*3,0*	*1,8*	—	*98,2*
Thüringen	*100*	*67,5*	*29,6*	*0,3*	*2,6*	*1,4*	—	*98,6*

1.3 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) und Eingriffsart

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Art des Eingriffs							
	Alle	Curettage	Vakuum-aspiration	Hysterotomie / Hysterektomie	Mifegyne	Medikamentös / sonst. Arzneimittel	Fetozid bei Mehrlings-schwanger-schaften	Fetozid bei sonstigen Fällen
	Anzahl							
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 715	10 544	67 800	12	17 514	3 290	67	488
Baden-Württemberg	9 793	870	6 979	1	1 524	416	–	3
Bayern	11 906	1 384	8 542	1	1 412	496	9	62
Berlin	9 102	703	5 588	1	2 436	261	9	104
Brandenburg	3 683	154	2 801	1	648	79	–	–
Bremen	2 359	104	2 116	–	74	55	3	7
Hamburg	3 722	287	2 567	–	776	89	–	3
Hessen	8 503	778	5 865	2	1 531	277	1	49
Mecklenburg-Vorpommern	2 644	148	1 564	–	766	133	14	19
Niedersachsen	6 900	1 070	4 673	2	961	186	–	8
Nordrhein-Westfalen	20 219	3 160	12 941	2	3 164	764	18	170
Rheinland-Pfalz	3 660	305	2 985	1	291	70	2	6
Saarland	1 707	161	1 355	–	156	35	–	–
Sachsen	5 561	184	3 679	1	1 434	208	9	46
Sachsen-Anhalt	3 424	207	2 430	–	709	78	–	–
Schleswig-Holstein	3 077	781	1 387	–	817	83	–	9
Thüringen	3 455	248	2 328	–	815	60	2	2

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Art des Eingriffs							
	Alle	Curettage	Vakuum-aspiration	Hysterotomie / Hysterektomie	Mifegyne	Medikamentös / sonst. Arzneimittel	Fetozid bei Mehrlings-schwanger-schaften	Fetozid bei sonstigen Fällen
	Prozent							
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	*100*	*10,6*	*68,0*	*0,0*	*17,6*	*3,3*	*0,1*	*0,5*
Baden-Württemberg	*100*	*8,9*	*71,3*	*0,0*	*15,6*	*4,2*	–	*0,0*
Bayern	*100*	*11,6*	*71,7*	*0,0*	*11,9*	*4,2*	*0,1*	*0,5*
Berlin	*100*	*7,7*	*61,4*	*0,0*	*26,8*	*2,9*	*0,1*	*1,1*
Brandenburg	*100*	*4,2*	*76,1*	*0,0*	*17,6*	*2,1*	–	–
Bremen	*100*	*4,4*	*89,7*	–	*3,1*	*2,3*	*0,1*	*0,3*
Hamburg	*100*	*7,7*	*69,0*	–	*20,8*	*2,4*	–	*0,1*
Hessen	*100*	*9,1*	*69,0*	*0,0*	*18,0*	*3,3*	*0,0*	*0,6*
Mecklenburg-Vorpommern	*100*	*5,6*	*59,2*	–	*29,0*	*5,0*	*0,5*	*0,7*
Niedersachsen	*100*	*15,5*	*67,7*	*0,0*	*13,9*	*2,7*	–	*0,1*
Nordrhein-Westfalen	*100*	*15,6*	*64,0*	*0,0*	*15,6*	*3,8*	*0,1*	*0,8*
Rheinland-Pfalz	*100*	*8,3*	*81,6*	*0,0*	*8,0*	*1,9*	*0,1*	*0,2*
Saarland	*100*	*9,4*	*79,4*	–	*9,1*	*2,1*	–	–
Sachsen	*100*	*3,3*	*66,2*	*0,0*	*25,8*	*3,7*	*0,2*	*0,8*
Sachsen-Anhalt	*100*	*6,0*	*71,0*	–	*20,7*	*2,3*	–	–
Schleswig-Holstein	*100*	*25,4*	*45,1*	–	*26,6*	*2,7*	–	*0,3*
Thüringen	*100*	*7,2*	*67,4*	–	*23,6*	*1,7*	*0,1*	*0,1*

1.4 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte) und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Dauer von ... bis ... vollendete Wochen								
	Alle	unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
	Anzahl								
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 715	6 966	29 078	36 080	24 811	1 092	609	495	584
Baden-Württemberg	9 793	724	2 802	3 698	2 235	154	90	50	40
Bayern	11 906	683	4 535	3 989	2 186	228	127	77	81
Berlin	9 102	661	2 634	3 241	2 304	98	33	27	104
Brandenburg	3 683	133	894	1 437	1 205	12	1	—	1
Bremen	2 359	361	729	654	572	17	10	7	9
Hamburg	3 722	181	831	1 763	860	24	25	24	14
Hessen	8 503	755	2 956	2 647	1 874	91	66	51	63
Mecklenburg-Vorpommern	2 644	224	854	830	694	10	5	13	14
Niedersachsen	6 900	252	1 621	2 908	2 037	30	22	19	11
Nordrhein-Westfalen	20 219	1 620	5 748	7 331	4 855	234	148	132	151
Rheinland-Pfalz	3 660	332	752	1 339	1 166	47	10	10	4
Saarland	1 707	130	697	528	317	16	6	10	3
Sachsen	5 561	283	1 334	1 953	1 762	71	39	47	72
Sachsen-Anhalt	3 424	252	975	1 278	873	17	13	13	3
Schleswig-Holstein	3 077	248	922	1 123	738	26	8	4	8
Thüringen	3 455	127	794	1 361	1 133	17	6	11	6

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Dauer von ... bis ... vollendete Wochen								
	Alle	unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
	Prozent								
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	*100*	*7,0*	*29,2*	*36,2*	*24,9*	*1,1*	*0,6*	*0,5*	*0,6*
Baden-Württemberg	*100*	*7,4*	*28,6*	*37,8*	*22,8*	*1,6*	*0,9*	*0,5*	*0,4*
Bayern	*100*	*5,7*	*38,1*	*33,5*	*18,4*	*1,9*	*1,1*	*0,6*	*0,7*
Berlin	*100*	*7,3*	*28,9*	*35,6*	*25,3*	*1,1*	*0,4*	*0,3*	*1,1*
Brandenburg	*100*	*3,6*	*24,3*	*39,0*	*32,7*	*0,3*	*0,0*	—	*0,0*
Bremen	*100*	*15,3*	*30,9*	*27,7*	*24,2*	*0,7*	*0,4*	*0,3*	*0,4*
Hamburg	*100*	*4,9*	*22,3*	*47,4*	*23,1*	*0,6*	*0,7*	*0,6*	*0,4*
Hessen	*100*	*8,9*	*34,8*	*31,1*	*22,0*	*1,1*	*0,8*	*0,6*	*0,7*
Mecklenburg-Vorpommern	*100*	*8,5*	*32,3*	*31,4*	*26,2*	*0,4*	*0,2*	*0,5*	*0,5*
Niedersachsen	*100*	*3,7*	*23,5*	*42,1*	*29,5*	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,2*
Nordrhein-Westfalen	*100*	*8,0*	*28,4*	*36,3*	*24,0*	*1,2*	*0,7*	*0,7*	*0,7*
Rheinland-Pfalz	*100*	*9,1*	*20,5*	*36,6*	*31,9*	*1,3*	*0,3*	*0,3*	*0,1*
Saarland	*100*	*7,6*	*40,8*	*30,9*	*18,6*	*0,9*	*0,4*	*0,6*	*0,2*
Sachsen	*100*	*5,1*	*24,0*	*35,1*	*31,7*	*1,3*	*0,7*	*0,8*	*1,3*
Sachsen-Anhalt	*100*	*7,4*	*28,5*	*37,3*	*25,5*	*0,5*	*0,4*	*0,4*	*0,1*
Schleswig-Holstein	*100*	*8,1*	*30,0*	*36,5*	*24,0*	*0,8*	*0,3*	*0,1*	*0,3*
Thüringen	*100*	*3,7*	*23,0*	*39,4*	*32,8*	*0,5*	*0,2*	*0,3*	*0,2*

1.5 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Ländern (Land, in dem der Eingriff erfolgte), Eingriffsort und Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Alle	Ort des Eingriffs			Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen					
		Gynäkologische Praxis	Krankenhaus (ambulant)	Krankenhaus (stationär)	Keine	1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 715	78 625	18 144	2 946	39 261	25 316	23 159	8 310	2 509	1 160
Baden-Württemberg	9 793	8 632	881	280	4 137	2 127	2 312	865	243	109
Bayern	11 906	10 658	630	618	4 902	2 898	2 742	996	265	103
Berlin	9 102	8 309	584	209	3 857	2 295	1 904	695	234	117
Brandenburg	3 683	1 447	2 218	18	1 084	1 149	1 074	277	66	33
Bremen	2 359	2 222	97	40	953	568	509	213	80	36
Hamburg	3 722	3 063	567	92	1 701	876	781	259	74	31
Hessen	8 503	7 701	543	259	3 606	2 067	1 926	637	196	71
Mecklenburg-Vorpommern	2 644	1 181	1 433	30	703	872	742	248	51	28
Niedersachsen	6 900	4 533	2 249	118	2 556	1 720	1 658	654	204	108
Nordrhein-Westfalen	20 219	17 937	1 559	723	8 725	4 670	4 160	1 758	604	302
Rheinland-Pfalz	3 660	2 943	654	63	1 524	830	844	330	87	45
Saarland	1 707	1 648	23	36	640	443	402	153	45	24
Sachsen	5 561	2 974	2 322	265	1 805	1 703	1 442	438	129	44
Sachsen-Anhalt	3 424	1 863	1 458	103	901	1 200	959	249	77	38
Schleswig-Holstein	3 077	1 525	1 521	31	1 241	763	714	250	73	36
Thüringen	3 455	1 989	1 405	61	926	1 135	990	288	81	35

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Alle	Ort des Eingriffs			Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen					
		Gynäkologische Praxis	Krankenhaus (ambulant)	Krankenhaus (stationär)	Keine	1	2	3	4	5 und mehr
	Prozent									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	*100*	*78,8*	*18,2*	*3,0*	*39,4*	*25,4*	*23,2*	*8,3*	*2,5*	*1,2*
Baden-Württemberg	*100*	*88,1*	*9,0*	*2,9*	*42,2*	*21,7*	*23,6*	*8,8*	*2,5*	*1,1*
Bayern	*100*	*89,5*	*5,3*	*5,2*	*41,2*	*24,3*	*23,0*	*8,4*	*2,2*	*0,9*
Berlin	*100*	*91,3*	*6,4*	*2,3*	*42,4*	*25,2*	*20,9*	*7,6*	*2,6*	*1,3*
Brandenburg	*100*	*39,3*	*60,2*	*0,5*	*29,4*	*31,2*	*29,2*	*7,5*	*1,8*	*0,9*
Bremen	*100*	*94,2*	*4,1*	*1,7*	*40,4*	*24,1*	*21,6*	*9,0*	*3,4*	*1,5*
Hamburg	*100*	*82,3*	*15,2*	*2,5*	*45,7*	*23,5*	*21,0*	*7,0*	*2,0*	*0,8*
Hessen	*100*	*90,6*	*6,4*	*3,0*	*42,4*	*24,3*	*22,7*	*7,5*	*2,3*	*0,8*
Mecklenburg-Vorpommern	*100*	*44,7*	*54,2*	*1,1*	*26,6*	*33,0*	*28,1*	*9,4*	*1,9*	*1,1*
Niedersachsen	*100*	*65,7*	*32,6*	*1,7*	*37,0*	*24,9*	*24,0*	*9,5*	*3,0*	*1,6*
Nordrhein-Westfalen	*100*	*88,7*	*7,7*	*3,6*	*43,2*	*23,1*	*20,6*	*8,7*	*3,0*	*1,5*
Rheinland-Pfalz	*100*	*80,4*	*17,9*	*1,7*	*41,6*	*22,7*	*23,1*	*9,0*	*2,4*	*1,2*
Saarland	*100*	*96,5*	*1,3*	*2,1*	*37,5*	*26,0*	*23,6*	*9,0*	*2,6*	*1,4*
Sachsen	*100*	*53,5*	*41,8*	*4,8*	*32,5*	*30,6*	*25,9*	*7,9*	*2,3*	*0,8*
Sachsen-Anhalt	*100*	*54,4*	*42,6*	*3,0*	*26,3*	*35,0*	*28,0*	*7,3*	*2,2*	*1,1*
Schleswig-Holstein	*100*	*49,6*	*49,4*	*1,0*	*40,3*	*24,8*	*23,2*	*8,1*	*2,4*	*1,2*
Thüringen	*100*	*57,6*	*40,7*	*1,8*	*26,8*	*32,9*	*28,7*	*8,3*	*2,3*	*1,0*

2.1 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) und Altersgruppen

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
	Anzahl										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 715	369	3 191	5 246	21 761	24 030	21 706	15 838	6 822	738	14
Baden-Württemberg	10 452	25	327	546	2 233	2 357	2 243	1 837	782	102	—
Bayern	12 102	44	351	620	2 512	2 641	2 751	2 113	967	102	1
Berlin	8 643	21	215	414	1 751	2 310	1 964	1 342	549	77	—
Brandenburg	3 170	23	123	137	564	847	738	525	187	26	—
Bremen	1 421	1	39	88	344	354	282	212	95	6	—
Hamburg	3 318	7	111	205	696	778	719	529	252	18	3
Hessen	8 173	30	267	430	1 811	1 899	1 729	1 385	565	55	2
Mecklenburg-Vorpommern	2 633	15	88	94	530	760	622	357	156	10	1
Niedersachsen	7 895	26	272	439	1 920	1 772	1 753	1 138	509	66	—
Nordrhein-Westfalen	20 105	72	701	1 243	4 903	4 704	4 054	2 975	1 323	124	6
Rheinland-Pfalz	3 816	16	118	214	904	920	776	575	267	26	—
Saarland	1 216	9	46	64	317	284	271	166	53	5	1
Sachsen	5 420	21	154	205	992	1 461	1 269	912	366	40	—
Sachsen-Anhalt	3 474	19	103	133	707	993	785	501	209	24	—
Schleswig-Holstein	3 210	16	133	225	728	770	631	473	211	23	—
Thüringen	3 417	22	100	131	589	916	821	572	241	25	—
Ausland	1 250	2	43	58	260	264	298	226	90	9	—

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
	Prozent										
insgesamt	*100*	*0,4*	*3,2*	*5,3*	*21,8*	*24,1*	*21,8*	*15,9*	*6,8*	*0,7*	*0,0*
Baden-Württemberg	*100*	*0,2*	*3,1*	*5,2*	*21,4*	*22,6*	*21,5*	*17,6*	*7,5*	*1,0*	—
Bayern	*100*	*0,4*	*2,9*	*5,1*	*20,8*	*21,8*	*22,7*	*17,5*	*8,0*	*0,8*	*0,0*
Berlin	*100*	*0,2*	*2,5*	*4,8*	*20,3*	*26,7*	*22,7*	*15,5*	*6,4*	*0,9*	—
Brandenburg	*100*	*0,7*	*3,9*	*4,3*	*17,8*	*26,7*	*23,3*	*16,6*	*5,9*	*0,8*	—
Bremen	*100*	*0,1*	*2,7*	*6,2*	*24,2*	*24,9*	*19,8*	*14,9*	*6,7*	*0,4*	—
Hamburg	*100*	*0,2*	*3,3*	*6,2*	*21,0*	*23,4*	*21,7*	*15,9*	*7,6*	*0,5*	*0,1*
Hessen	*100*	*0,4*	*3,3*	*5,3*	*22,2*	*23,2*	*21,2*	*16,9*	*6,9*	*0,7*	*0,0*
Mecklenburg-Vorpommern	*100*	*0,6*	*3,3*	*3,6*	*20,1*	*28,9*	*23,6*	*13,6*	*5,9*	*0,4*	*0,0*
Niedersachsen	*100*	*0,3*	*3,4*	*5,6*	*24,3*	*22,4*	*22,2*	*14,4*	*6,4*	*0,8*	—
Nordrhein-Westfalen	*100*	*0,4*	*3,5*	*6,2*	*24,4*	*23,4*	*20,2*	*14,8*	*6,6*	*0,6*	*0,0*
Rheinland-Pfalz	*100*	*0,4*	*3,1*	*5,6*	*23,7*	*24,1*	*20,3*	*15,1*	*7,0*	*0,7*	—
Saarland	*100*	*0,7*	*3,8*	*5,3*	*26,1*	*23,4*	*22,3*	*13,7*	*4,4*	*0,4*	*0,1*
Sachsen	*100*	*0,4*	*2,8*	*3,8*	*18,3*	*27,0*	*23,4*	*16,8*	*6,8*	*0,7*	—
Sachsen-Anhalt	*100*	*0,5*	*3,0*	*3,8*	*20,4*	*28,6*	*22,6*	*14,4*	*6,0*	*0,7*	—
Schleswig-Holstein	*100*	*0,5*	*4,1*	*7,0*	*22,7*	*24,0*	*19,7*	*14,7*	*6,6*	*0,7*	—
Thüringen	*100*	*0,6*	*2,9*	*3,8*	*17,2*	*26,8*	*24,0*	*16,7*	*7,1*	*0,7*	—
Ausland	*100*	*0,2*	*3,4*	*4,6*	*20,8*	*21,1*	*23,8*	*18,1*	*7,2*	*0,7*	—

2.2 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen), Familienstand und Begründung

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alle	Familienstand				Begründung		
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	medizinische Indikation	kriminologische Indikation	Beratungs-regelung
	Anzahl							
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 715	57 584	37 628	195	4 308	3 594	41	96 080
Baden-Württemberg	10 452	5 584	4 287	17	564	418	—	10 034
Bayern	12 102	6 356	4 952	37	757	621	13	11 468
Berlin	8 643	5 508	2 884	4	247	400	3	8 240
Brandenburg	3 170	2 050	1 012	14	94	108	—	3 062
Bremen	1 421	934	437	2	48	28	—	1 393
Hamburg	3 318	1 809	1 414	3	92	182	2	3 134
Hessen	8 173	4 159	3 492	23	499	293	5	7 875
Mecklenburg-Vorpommern	2 633	1 835	724	7	67	70	5	2 558
Niedersachsen	7 895	4 410	3 116	21	348	157	1	7 737
Nordrhein-Westfalen	20 105	11 195	8 027	36	847	691	9	19 405
Rheinland-Pfalz	3 816	2 101	1 494	2	219	147	2	3 667
Saarland	1 216	710	464	5	37	27	—	1 189
Sachsen	5 420	3 665	1 618	4	133	220	1	5 199
Sachsen-Anhalt	3 474	2 324	1 007	4	139	77	—	3 397
Schleswig-Holstein	3 210	1 888	1 223	2	97	76	—	3 134
Thüringen	3 417	2 313	1 003	11	90	63	—	3 354
Ausland	1 250	743	474	3	30	16	—	1 234

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alle	Familienstand				Begründung		
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	medizinische Indikation	kriminologische Indikation	Beratungs-regelung
	Prozent							
insgesamt	*100*	*57,7*	*37,7*	*0,2*	*4,3*	*3,6*	*0,0*	*96,4*
Baden-Württemberg	*100*	*53,4*	*41,0*	*0,2*	*5,4*	*4,0*	—	*96,0*
Bayern	*100*	*52,5*	*40,9*	*0,3*	*6,3*	*5,1*	*0,1*	*94,8*
Berlin	*100*	*63,7*	*33,4*	*0,0*	*2,9*	*4,6*	*0,0*	*95,3*
Brandenburg	*100*	*64,7*	*31,9*	*0,4*	*3,0*	*3,4*	—	*96,6*
Bremen	*100*	*65,7*	*30,8*	*0,1*	*3,4*	*2,0*	—	*98,0*
Hamburg	*100*	*54,5*	*42,6*	*0,1*	*2,8*	*5,5*	*0,1*	*94,5*
Hessen	*100*	*50,9*	*42,7*	*0,3*	*6,1*	*3,6*	*0,1*	*96,4*
Mecklenburg-Vorpommern	*100*	*69,7*	*27,5*	*0,3*	*2,5*	*2,7*	*0,2*	*97,2*
Niedersachsen	*100*	*55,9*	*39,5*	*0,3*	*4,4*	*2,0*	*0,0*	*98,0*
Nordrhein-Westfalen	*100*	*55,7*	*39,9*	*0,2*	*4,2*	*3,4*	*0,0*	*96,5*
Rheinland-Pfalz	*100*	*55,1*	*39,2*	*0,1*	*5,7*	*3,9*	*0,1*	*96,1*
Saarland	*100*	*58,4*	*38,2*	*0,4*	*3,0*	*2,2*	—	*97,8*
Sachsen	*100*	*67,6*	*29,9*	*0,1*	*2,5*	*4,1*	*0,0*	*95,9*
Sachsen-Anhalt	*100*	*66,9*	*29,0*	*0,1*	*4,0*	*2,2*	—	*97,8*
Schleswig-Holstein	*100*	*58,8*	*38,1*	*0,1*	*3,0*	*2,4*	—	*97,6*
Thüringen	*100*	*67,7*	*29,4*	*0,3*	*2,6*	*1,8*	—	*98,2*
Ausland	*100*	*59,4*	*37,9*	*0,2*	*2,4*	*1,3*	—	*98,7*

2.3 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) und Eingriffsart

Land des Wohnsitzes der Frauen	Art des Eingriffs							
	Alle	Curettage	Vakuum-aspiration	Hysterotomie / Hysterektomie	Mifegyne	Medikamentös / sonst. Arneimittel	Fetozid bei Mehrlings-schwanger-schaften	Fetozid bei sonstigen Fällen
	Anzahl							
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 715	10 544	67 800	12	17 514	3 290	67	488
Baden-Württemberg	10 452	865	7 541	1	1 610	421	2	12
Bayern	12 102	1 400	8 766	1	1 344	506	12	73
Berlin	8 643	655	5 378	1	2 306	238	3	62
Brandenburg	3 170	221	2 097	1	724	99	1	27
Bremen	1 421	87	1 252	—	50	27	1	4
Hamburg	3 318	275	2 252	—	721	67	1	2
Hessen	8 173	751	5 619	2	1 497	261	2	41
Mecklenburg-Vorpommern	2 633	153	1 538	—	774	131	14	23
Niedersachsen	7 895	1 049	5 565	2	1 025	226	4	24
Nordrhein-Westfalen	20 105	3 179	12 957	2	3 113	733	11	110
Rheinland-Pfalz	3 816	335	3 009	1	326	108	1	36
Saarland	1 216	147	903	—	145	18	2	1
Sachsen	5 420	171	3 602	1	1 405	192	9	40
Sachsen-Anhalt	3 474	214	2 467	—	691	92	—	10
Schleswig-Holstein	3 210	777	1 488	—	838	97	—	10
Thüringen	3 417	236	2 276	—	828	64	3	10
Ausland	1 250	29	1 090	—	117	10	1	3

Land des Wohnsitzes der Frauen	Art des Eingriffs							
	Alle	Curettage	Vakuum-aspiration	Hysterotomie / Hysterektomie	Mifegyne	Medikamentös / sonst. Arneimittel	Fetozid bei Mehrlings-schwanger-schaften	Fetozid bei sonstigen Fällen
	Prozent							
insgesamt	*100*	*10,6*	*68,0*	*0,0*	*17,6*	*3,3*	*0,1*	*0,5*
Baden-Württemberg	*100*	*8,3*	*72,1*	*0,0*	*15,4*	*4,0*	*0,0*	*0,1*
Bayern	*100*	*11,6*	*72,4*	*0,0*	*11,1*	*4,2*	*0,1*	*0,6*
Berlin	*100*	*7,6*	*62,2*	*0,0*	*26,7*	*2,8*	*0,0*	*0,7*
Brandenburg	*100*	*7,0*	*66,2*	*0,0*	*22,8*	*3,1*	*0,0*	*0,9*
Bremen	*100*	*6,1*	*88,1*	—	*3,5*	*1,9*	*0,1*	*0,3*
Hamburg	*100*	*8,3*	*67,9*	—	*21,7*	*2,0*	*0,0*	*0,1*
Hessen	*100*	*9,2*	*68,8*	*0,0*	*18,3*	*3,2*	*0,0*	*0,5*
Mecklenburg-Vorpommern	*100*	*5,8*	*58,4*	—	*29,4*	*5,0*	*0,5*	*0,9*
Niedersachsen	*100*	*13,3*	*70,5*	*0,0*	*13,0*	*2,9*	*0,1*	*0,3*
Nordrhein-Westfalen	*100*	*15,8*	*64,4*	*0,0*	*15,5*	*3,6*	*0,1*	*0,5*
Rheinland-Pfalz	*100*	*8,8*	*78,9*	*0,0*	*8,5*	*2,8*	*0,0*	*0,9*
Saarland	*100*	*12,1*	*74,3*	—	*11,9*	*1,5*	*0,2*	*0,1*
Sachsen	*100*	*3,2*	*66,5*	*0,0*	*25,9*	*3,5*	*0,2*	*0,7*
Sachsen-Anhalt	*100*	*6,2*	*71,0*	—	*19,9*	*2,6*	—	*0,3*
Schleswig-Holstein	*100*	*24,2*	*46,4*	—	*26,1*	*3,0*	—	*0,3*
Thüringen	*100*	*6,9*	*66,6*	—	*24,2*	*1,9*	*0,1*	*0,3*
Ausland	*100*	*2,3*	*87,2*	—	*9,4*	*0,8*	*0,1*	*0,2*

2.4 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen) und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft

Land des Wohnsitzes der Frauen	Dauer von ... bis ... vollendete Wochen								
	Alle	unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
	Anzahl								
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 715	6 966	29 078	36 080	24 811	1 092	609	495	584
Baden-Württemberg	10 452	721	2 817	4 038	2 525	158	93	52	48
Bayern	12 102	684	4 590	4 054	2 235	238	128	78	95
Berlin	8 643	581	2 494	3 153	2 222	90	27	19	57
Brandenburg	3 170	149	700	1 168	1 092	20	5	6	30
Bremen	1 421	197	450	410	344	9	4	3	4
Hamburg	3 318	178	780	1 539	759	19	16	18	9
Hessen	8 173	748	2 810	2 579	1 789	84	61	51	51
Mecklenburg-Vorpommern	2 633	227	845	826	687	12	5	13	18
Niedersachsen	7 895	410	1 902	3 232	2 223	44	31	30	23
Nordrhein-Westfalen	20 105	1 603	5 752	7 296	4 879	214	140	113	108
Rheinland-Pfalz	3 816	369	1 015	1 256	1 044	61	21	25	25
Saarland	1 216	103	476	372	246	8	2	6	3
Sachsen	5 420	279	1 318	1 907	1 708	65	37	41	65
Sachsen-Anhalt	3 474	248	963	1 298	897	21	14	18	15
Schleswig-Holstein	3 210	247	945	1 188	766	28	15	8	13
Thüringen	3 417	133	800	1 313	1 118	18	8	12	15
Ausland	1 250	89	421	451	277	3	2	2	5

Land des Wohnsitzes der Frauen	Dauer von ... bis ... vollendete Wochen								
	Alle	unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
	Prozent								
insgesamt	*100*	*7,0*	*29,2*	*36,2*	*24,9*	*1,1*	*0,6*	*0,5*	*0,6*
Baden-Württemberg	*100*	*6,9*	*27,0*	*38,6*	*24,2*	*1,5*	*0,9*	*0,5*	*0,5*
Bayern	*100*	*5,7*	*37,9*	*33,5*	*18,5*	*2,0*	*1,1*	*0,6*	*0,8*
Berlin	*100*	*6,7*	*28,9*	*36,5*	*25,7*	*1,0*	*0,3*	*0,2*	*0,7*
Brandenburg	*100*	*4,7*	*22,1*	*36,8*	*34,4*	*0,6*	*0,2*	*0,2*	*0,9*
Bremen	*100*	*13,9*	*31,7*	*28,9*	*24,2*	*0,6*	*0,3*	*0,2*	*0,3*
Hamburg	*100*	*5,4*	*23,5*	*46,4*	*22,9*	*0,6*	*0,5*	*0,5*	*0,3*
Hessen	*100*	*9,2*	*34,4*	*31,6*	*21,9*	*1,0*	*0,7*	*0,6*	*0,6*
Mecklenburg-Vorpommern	*100*	*8,6*	*32,1*	*31,4*	*26,1*	*0,5*	*0,2*	*0,5*	*0,7*
Niedersachsen	*100*	*5,2*	*24,1*	*40,9*	*28,2*	*0,6*	*0,4*	*0,4*	*0,3*
Nordrhein-Westfalen	*100*	*8,0*	*28,6*	*36,3*	*24,3*	*1,1*	*0,7*	*0,6*	*0,5*
Rheinland-Pfalz	*100*	*9,7*	*26,6*	*32,9*	*27,4*	*1,6*	*0,6*	*0,7*	*0,7*
Saarland	*100*	*8,5*	*39,1*	*30,6*	*20,2*	*0,7*	*0,2*	*0,5*	*0,2*
Sachsen	*100*	*5,1*	*24,3*	*35,2*	*31,5*	*1,2*	*0,7*	*0,8*	*1,2*
Sachsen-Anhalt	*100*	*7,1*	*27,7*	*37,4*	*25,8*	*0,6*	*0,4*	*0,5*	*0,4*
Schleswig-Holstein	*100*	*7,7*	*29,4*	*37,0*	*23,9*	*0,9*	*0,5*	*0,2*	*0,4*
Thüringen	*100*	*3,9*	*23,4*	*38,4*	*32,7*	*0,5*	*0,2*	*0,4*	*0,4*
Ausland	*100*	*7,1*	*33,7*	*36,1*	*22,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,4*

2.5 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Ländern (Land des Wohnsitzes der Frauen), Eingriffsort und Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alle	Ort des Eingriffs			Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen					
		Gynäkologische Praxis	Krankenhaus (ambulant)	Krankenhaus (stationär)	Keine	1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 715	78 625	18 144	2 946	39 261	25 316	23 159	8 310	2 509	1 160
Baden-Württemberg	10 452	9 270	884	298	4 445	2 260	2 448	924	258	117
Bayern	12 102	10 721	746	635	4 963	2 950	2 805	1 015	266	103
Berlin	8 643	7 935	556	152	3 673	2 189	1 807	650	215	109
Brandenburg	3 170	1 657	1 457	56	875	1 018	914	264	68	31
Bremen	1 421	1 335	64	22	567	348	312	124	45	25
Hamburg	3 318	2 722	531	65	1 519	780	684	237	68	30
Hessen	8 173	7 407	527	239	3 465	1 967	1 870	616	187	68
Mecklenburg-Vorpommern	2 633	1 198	1 403	32	709	863	736	246	50	29
Niedersachsen	7 895	5 513	2 229	153	2 967	1 967	1 861	741	240	119
Nordrhein-Westfalen	20 105	17 882	1 597	626	8 678	4 623	4 153	1 753	598	300
Rheinland-Pfalz	3 816	3 010	670	136	1 539	920	882	333	92	50
Saarland	1 216	1 172	20	24	460	330	267	106	38	15
Sachsen	5 420	2 896	2 279	245	1 762	1 657	1 404	428	127	42
Sachsen-Anhalt	3 474	1 881	1 468	125	911	1 226	969	251	80	37
Schleswig-Holstein	3 210	1 616	1 538	56	1 306	790	745	260	75	34
Thüringen	3 417	1 995	1 351	71	923	1 111	983	284	80	36
Ausland	1 250	415	824	11	499	317	319	78	22	15

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alle	Ort des Eingriffs			Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen					
		Gynäkologische Praxis	Krankenhaus (ambulant)	Krankenhaus (stationär)	Keine	1	2	3	4	5 und mehr
	Prozent									
insgesamt	*100*	*78,8*	*18,2*	*3,0*	*39,4*	*25,4*	*23,2*	*8,3*	*2,5*	*1,2*
Baden-Württemberg	*100*	*88,7*	*8,5*	*2,9*	*42,5*	*21,6*	*23,4*	*8,8*	*2,5*	*1,1*
Bayern	*100*	*88,6*	*6,2*	*5,2*	*41,0*	*24,4*	*23,2*	*8,4*	*2,2*	*0,9*
Berlin	*100*	*91,8*	*6,4*	*1,8*	*42,5*	*25,3*	*20,9*	*7,5*	*2,5*	*1,3*
Brandenburg	*100*	*52,3*	*46,0*	*1,8*	*27,6*	*32,1*	*28,8*	*8,3*	*2,1*	*1,0*
Bremen	*100*	*93,9*	*4,5*	*1,5*	*39,9*	*24,5*	*22,0*	*8,7*	*3,2*	*1,8*
Hamburg	*100*	*82,0*	*16,0*	*2,0*	*45,8*	*23,5*	*20,6*	*7,1*	*2,0*	*0,9*
Hessen	*100*	*90,6*	*6,4*	*2,9*	*42,4*	*24,1*	*22,9*	*7,5*	*2,3*	*0,8*
Mecklenburg-Vorpommern	*100*	*45,5*	*53,3*	*1,2*	*26,9*	*32,8*	*28,0*	*9,3*	*1,9*	*1,1*
Niedersachsen	*100*	*69,8*	*28,2*	*1,9*	*37,6*	*24,9*	*23,6*	*9,4*	*3,0*	*1,5*
Nordrhein-Westfalen	*100*	*88,9*	*7,9*	*3,1*	*43,2*	*23,0*	*20,7*	*8,7*	*3,0*	*1,5*
Rheinland-Pfalz	*100*	*78,9*	*17,6*	*3,6*	*40,3*	*24,1*	*23,1*	*8,7*	*2,4*	*1,3*
Saarland	*100*	*96,4*	*1,6*	*2,0*	*37,8*	*27,1*	*22,0*	*8,7*	*3,1*	*1,2*
Sachsen	*100*	*53,4*	*42,0*	*4,5*	*32,5*	*30,6*	*25,9*	*7,9*	*2,3*	*0,8*
Sachsen-Anhalt	*100*	*54,1*	*42,3*	*3,6*	*26,2*	*35,3*	*27,9*	*7,2*	*2,3*	*1,1*
Schleswig-Holstein	*100*	*50,3*	*47,9*	*1,7*	*40,7*	*24,6*	*23,2*	*8,1*	*2,3*	*1,1*
Thüringen	*100*	*58,4*	*39,5*	*2,1*	*27,0*	*32,5*	*28,8*	*8,3*	*2,3*	*1,1*
Ausland	*100*	*33,2*	*65,9*	*0,9*	*39,9*	*25,4*	*25,5*	*6,2*	*1,8*	*1,2*

3 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Land, in dem der Eingriff erfolgte und Land des Wohnsitzes der Frauen

Land des Wohnsitzes	Insgesamt	Eingriff erfolgte			
		im Wohnland	in anderen Ländern	im Wohnland	in anderen Ländern
	Anzahl			Prozent	
Baden-Württemberg	10 452	9 440	1 012	*90,3*	*9,7*
Bayern	12 102	11 635	467	*96,1*	*3,9*
Berlin	8 643	8 577	66	*99,2*	*0,8*
Brandenburg	3 170	2 796	374	*88,2*	*11,8*
Bremen	1 421	1 395	26	*98,2*	*1,8*
Hamburg	3 318	3 259	59	*98,2*	*1,8*
Hessen	8 173	7 949	224	*97,3*	*2,7*
Mecklenburg-Vorpommern	2 633	2 578	55	*97,9*	*2,1*
Niedersachsen	7 895	6 524	1 371	*82,6*	*17,4*
Nordrhein-Westfalen	20 105	19 757	348	*98,3*	*1,7*
Rheinland-Pfalz	3 816	2 778	1 038	*72,8*	*27,2*
Saarland	1 216	1 187	29	*97,6*	*2,4*
Sachsen	5 420	5 369	51	*99,1*	*0,9*
Sachsen-Anhalt	3 474	3 328	146	*95,8*	*4,2*
Schleswig-Holstein	3 210	3 015	195	*93,9*	*6,1*
Thüringen	3 417	3 253	164	*95,2*	*4,8*
Ausland	1 250	–	1 250	–	*100,0*
Insgesamt	99 715	92 840	6 875	*93,1*	*6,9*
nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet *)	71 708	66 939	4 769	*93,3*	*6,7*
Neue Länder *)	18 114	17 324	790	*95,6*	*4,4*

*) ohne Berlin

4 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Anästhesieart

Anästhesieart	Insgesamt	Art des Eingriffs							Ort des Eingriffs		
		Curettage	Vakuum-aspiration	Hysterotomie und Hysterektomie	Mifegyne/ Mifepriston	Medikamentös / sonst. Arneimittel	Fetozid bei Mehrlings-schwanger-schaften	Fetozid bei sonst. Fällen	Praxis	Krankenhaus ambulant	Krankenhaus stationär
	Anzahl										
Insgesamt	99 715	10 544	67 800	12	17 514	3 290	67	488	78 625	18 144	2 946
ohne Anästhesie	19 274	–	–	–	17 514	1 760	–	–	17 213	1 134	927
Allgemeinanästhesie	77 330	10 315	65 216	12	–	1 389	41	357	58 621	16 942	1 767
Lokalanästhesie	3 111	229	2 584	–	–	141	26	131	2 791	68	252
	Prozent										
Insgesamt	*100*	*10,6*	*68,0*	*0,0*	*17,6*	*3,3*	*0,1*	*0,5*	*78,8*	*18,2*	*3,0*
ohne Anästhesie	*100*	–	–	–	*90,9*	*9,1*	–	–	*89,3*	*5,9*	*4,8*
Allgemeinanästhesie	*100*	*13,3*	*84,3*	*0,0*	–	*1,8*	*0,1*	*0,5*	*75,8*	*21,9*	*2,3*
Lokalanästhesie	*100*	*7,4*	*83,1*	–	–	*4,5*	*0,8*	*4,2*	*89,7*	*2,2*	*8,1*

5 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Art und Ort des Eingriffs sowie Aufenthaltsdauer im Krankenhaus

Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Tagen	Schwanger-schafts-abbrüche	Davon nach der Art des Eingriffs						
		Curettage	Vakuum-aspiration	Hysterotomie und Hysterektomie	Mifegyne	medikamentös / sonst. Arzneimittel	Fetozid bei Mehrlings-schwanger-schaften	Fetozid bei sonst. Fällen
	stationär							
1 - 2	1 362	91	420	1	4	760	11	75
2 - 3	944	23	37	2	—	666	11	205
3 - 4	376	8	12	—	—	237	4	115
4 - 8	228	7	8	5	1	170	4	33
8 - 15	32	—	2	—	—	26	1	3
15 - 20	2	—	—	—	—	2	—	—
20 und mehr	2	—	—	—	—	2	—	—
Zusammen stationär im Krankenhaus	2 946	129	479	8	5	1 863	31	431
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	2,0	1,5	1,2	3,6	1,6	2,1	2,4	2,4
	ambulant							
Im Krankenhaus	18 144	4 024	12 541	—	918	647	6	8
In ambulanten Einrichtungen	78 625	6 391	54 780	4	16 591	780	30	49
Zusammen ambulant	96 769	10 415	67 321	4	17 509	1 427	36	57

6 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen und Altersgruppen der Frauen

Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit ... vorangegangenen Lebendgeborenen					
		keine	1	2	3	4	5 und mehr
	Anzahl						
unter 15	369	369	—	—	—	—	—
15-18	3 191	3 191	—	—	—	—	—
18-20	5 246	4 471	690	83	2	—	—
20-25	21 761	13 562	5 563	2 072	461	87	16
25-30	24 030	9 385	7 286	5 206	1 582	424	147
30-35	21 706	4 974	6 155	6 976	2 485	765	351
35-40	15 838	2 325	3 914	5 944	2 463	789	403
40-45	6 822	890	1 551	2 574	1 193	400	214
45-50	738	93	154	297	123	43	28
50 und mehr	14	1	3	7	1	1	1
Insgesamt	99 715	39 261	25 316	23 159	8 310	2 509	1 160

Alter der Frauen von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit ... vorangegangenen Lebendgeborenen					
		keine	1	2	3	4	5 und mehr
	Prozent						
unter 15	*100*	*100,0*	—	—	—	—	—
15-18	*100*	*100,0*	—	—	—	—	—
18-20	*100*	*85,2*	*13,2*	*1,6*	*0,0*	—	—
20-25	*100*	*62,3*	*25,6*	*9,5*	*2,1*	*0,4*	*0,1*
25-30	*100*	*39,1*	*30,3*	*21,7*	*6,6*	*1,8*	*0,6*
30-35	*100*	*22,9*	*28,4*	*32,1*	*11,4*	*3,5*	*1,6*
35-40	*100*	*14,7*	*24,7*	*37,5*	*15,6*	*5,0*	*2,5*
40-45	*100*	*13,0*	*22,7*	*37,7*	*17,5*	*5,9*	*3,1*
45-50	*100*	*12,6*	*20,9*	*40,2*	*16,7*	*5,8*	*3,8*
50 und mehr	*100*	*7,1*	*21,4*	*50,0*	*7,1*	*7,1*	*7,1*
Insgesamt	*100*	*39,4*	*25,4*	*23,2*	*8,3*	*2,5*	*1,2*

7 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Dauer der Schwangerschaft, Familienstand, Begründung des Abbruchs und Land des Wohnsitzes der Frauen

Familienstand Begründung des Abbruchs Land	Insgesamt	Davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... bis vollendete Wochen							
		unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
	Anzahl								
Ledig	57 584	3 988	16 431	20 736	15 520	376	155	167	211
Verheiratet	37 628	2 617	11 220	13 713	8 254	695	445	319	365
Verwitwet	195	15	72	63	41	2	–	2	–
Geschieden	4 308	346	1 355	1 568	996	19	9	7	8
Medizinische Indikation	3 594	39	131	249	395	1 092	609	495	584
Kriminologische Indikation	41	2	13	17	9	–	–	–	–
Beratungsregelung	96 080	6 925	28 934	35 814	24 407	–	–	–	–
Baden-Württemberg	10 452	721	2 817	4 038	2 525	158	93	52	48
Bayern	12 102	684	4 590	4 054	2 235	238	128	78	95
Berlin	8 643	581	2 494	3 153	2 222	90	27	19	57
Brandenburg	3 170	149	700	1 168	1 092	20	5	6	30
Bremen	1 421	197	450	410	344	9	4	3	4
Hamburg	3 318	178	780	1 539	759	19	16	18	9
Hessen	8 173	748	2 810	2 579	1 789	84	61	51	51
Mecklenburg-Vorpommern	2 633	227	845	826	687	12	5	13	18
Niedersachsen	7 895	410	1 902	3 232	2 223	44	31	30	23
Nordrhein-Westfalen	20 105	1 603	5 752	7 296	4 879	214	140	113	108
Rheinland-Pfalz	3 816	369	1 015	1 256	1 044	61	21	25	25
Saarland	1 216	103	476	372	246	8	2	6	3
Sachsen	5 420	279	1 318	1 907	1 708	65	37	41	65
Sachsen-Anhalt	3 474	248	963	1 298	897	21	14	18	15
Schleswig-Holstein	3 210	247	945	1 188	766	28	15	8	13
Thüringen	3 417	133	800	1 313	1 118	18	8	12	15
Ausland	1 250	89	421	451	277	3	2	2	5
Insgesamt	99 715	6 966	29 078	36 080	24 811	1 092	609	495	584
nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet *)	71 708	5 260	21 537	25 964	16 810	863	511	384	379
Neue Länder *)	18 114	1 036	4 626	6 512	5 502	136	69	90	143

Familienstand Begründung des Abbruchs Land	Insgesamt	Davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... bis vollendete Wochen							
		unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
	Prozent								
Ledig	*100*	*6,9*	*28,5*	*36,0*	*27,0*	*0,7*	*0,3*	*0,3*	*0,4*
Verheiratet	*100*	*7,0*	*29,8*	*36,4*	*21,9*	*1,8*	*1,2*	*0,8*	*1,0*
Verwitwet	*100*	*7,7*	*36,9*	*32,3*	*21,0*	*1,0*	–	*1,0*	–
Geschieden	*100*	*8,0*	*31,5*	*36,4*	*23,1*	*0,4*	*0,2*	*0,2*	*0,2*
Medizinische Indikation	*100*	*1,1*	*3,6*	*6,9*	*11,0*	*30,4*	*16,9*	*13,8*	*16,2*
Kriminologische Indikation	*100*	*4,9*	*31,7*	*41,5*	*22,0*	–	–	–	–
Beratungsregelung	*100*	*7,2*	*30,1*	*37,3*	*25,4*	–	–	–	–
Baden-Württemberg	*100*	*6,9*	*27,0*	*38,6*	*24,2*	*1,5*	*0,9*	*0,5*	*0,5*
Bayern	*100*	*5,7*	*37,9*	*33,5*	*18,5*	*2,0*	*1,1*	*0,6*	*0,8*
Berlin	*100*	*6,7*	*28,9*	*36,5*	*25,7*	*1,0*	*0,3*	*0,2*	*0,7*
Brandenburg	*100*	*4,7*	*22,1*	*36,8*	*34,4*	*0,6*	*0,2*	*0,2*	*0,9*
Bremen	*100*	*13,9*	*31,7*	*28,9*	*24,2*	*0,6*	*0*	*0,2*	*0,3*
Hamburg	*100*	*5,4*	*23,5*	*46,4*	*22,9*	*0,6*	*0,5*	*0,5*	*0,3*
Hessen	*100*	*9,2*	*34,4*	*31,6*	*21,9*	*1,0*	*0,7*	*0,6*	*0,6*
Mecklenburg-Vorpommern	*100*	*8,6*	*32,1*	*31,4*	*26,1*	*0,5*	*0,2*	*0,5*	*0,7*
Niedersachsen	*100*	*5,2*	*24,1*	*40,9*	*28,2*	*0,6*	*0,4*	*0,4*	*0,3*
Nordrhein-Westfalen	*100*	*8,0*	*28,6*	*36,3*	*24,3*	*1,1*	*0,7*	*0,6*	*0,5*
Rheinland-Pfalz	*100*	*9,7*	*26,6*	*32,9*	*27,4*	*1,6*	*0,6*	*0,7*	*0,7*
Saarland	*100*	*8,5*	*39,1*	*30,6*	*20,2*	*0,7*	*0,2*	*0,5*	*0*
Sachsen	*100*	*5,1*	*24,3*	*35,2*	*31,5*	*1,2*	*0,7*	*0,8*	*1,2*
Sachsen-Anhalt	*100*	*7,1*	*27,7*	*37,4*	*25,8*	*0,6*	*0,4*	*0,5*	*0,4*
Schleswig-Holstein	*100*	*7,7*	*29,4*	*37,0*	*23,9*	*0,9*	*0,5*	*0,2*	*0,4*
Thüringen	*100*	*3,9*	*23,4*	*38,4*	*32,7*	*0,5*	*0,2*	*0,4*	*0,4*
Ausland		*7,1*	*33,7*	*36,1*	*22,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,4*
Insgesamt	*100*	*7,0*	*29,2*	*36,2*	*24,9*	*1,1*	*0,6*	*0,5*	*0,6*
nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet *)	*100*	*7,3*	*30,0*	*36,2*	*23,4*	*1,2*	*0,7*	*0,5*	*0,5*
Neue Länder *)	*100*	*5,7*	*25,5*	*36,0*	*30,4*	*0,8*	*0,4*	*0,5*	*0,8*

*) ohne Berlin

8 Schwangerschaftsabbrüche 2014 (Vierteljahresergebnisse) nach Begründung und Land des Wohnsitzes der Frauen

Begründung Land	1. Quartal 2014		2. Quartal 2014		3. Quartal 2014		4. Quartal 2014		Jahr 2014	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
	Begründung									
Medizinische Indikation	952	*3,4*	837	*3,4*	976	*4,1*	829	*3,5*	3 594	*3,6*
Kriminologische Indikation	6	*0,0*	9	*0,0*	10	*0,0*	16	*0,0*	41	*0,0*
Beratungsregelung	26 931	*96,6*	23 678	*96,6*	22 924	*95,9*	22 547	*96,4*	96 080	*96,4*
	Land									
Baden-Württemberg	2 988	*10,7*	2 575	*10,5*	2 559	*10,7*	2 330	*10,0*	10 452	*10,5*
Bayern	3 449	*12,4*	2 819	*11,5*	2 892	*12,1*	2 942	*12,6*	12 102	*12,1*
Berlin	2 300	*8,2*	2 197	*9,0*	2 095	*8,8*	2 051	*8,8*	8 643	*8,7*
Brandenburg	895	*3,2*	750	*3,1*	784	*3,3*	741	*3,2*	3 170	*3,2*
Bremen	426	*1,5*	351	*1,4*	357	*1,5*	287	*1,2*	1 421	*1,4*
Hamburg	932	*3,3*	832	*3,4*	818	*3,4*	736	*3,1*	3 318	*3,3*
Hessen	2 263	*8,1*	2 054	*8,4*	2 000	*8,4*	1 856	*7,9*	8 173	*8,2*
Mecklenburg-Vorpommern	773	*2,8*	629	*2,6*	631	*2,6*	600	*2,6*	2 633	*2,6*
Niedersachsen	2 131	*7,6*	1 990	*8,1*	1 908	*8,0*	1 866	*8,0*	7 895	*7,9*
Nordrhein-Westfalen	5 583	*20,0*	5 028	*20,5*	4 593	*19,2*	4 901	*21,0*	20 105	*20,2*
Rheinland-Pfalz	1 109	*4,0*	849	*3,5*	983	*4,1*	875	*3,7*	3 816	*3,8*
Saarland	331	*1,2*	329	*1,3*	270	*1,1*	286	*1,2*	1 216	*1,2*
Sachsen	1 544	*5,5*	1 283	*5,2*	1 371	*5,7*	1 222	*5,2*	5 420	*5,4*
Sachsen-Anhalt	975	*3,5*	862	*3,5*	818	*3,4*	819	*3,5*	3 474	*3,5*
Schleswig-Holstein	864	*3,1*	830	*3,4*	755	*3,2*	761	*3,3*	3 210	*3,2*
Thüringen	956	*3,4*	832	*3,4*	798	*3,3*	831	*3,6*	3 417	*3,4*
Ausland	370	*1,3*	314	*1,3*	278	*1,2*	288	*1,2*	1 250	*1,3*
Insgesamt	27 889	*100*	24 524	*100*	23 910	*100*	23 392	*100*	99 715	*100*
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet *)	20 076	*72,0*	17 657	*72,0*	17 135	*71,7*	16 840	*72,0*	71 708	*71,9*
Neue Länder *)	5 143	*18,4*	4 356	*17,8*	4 402	*18,4*	4 213	*18,0*	18 114	*18,2*

*) Ohne Berlin

9 Schwangerschaftsabbrüche im Jahr 2014 nach Eingriffsland und Land des Wohnsitzes der Frauen

Land, in dem der Eingriff vorgenommen wurde	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Ausland
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 715	10 452	12 102	8 643	3 170	1 421	3 318	8 173	2 633	7 895	20 105	3 816	1 216	5 420	3 474	3 210	3 417	1 250
Baden-Württemberg	9 793	9 440	200	3	—	—	—	12	—	1	8	114	—	—	—	1	1	13
Bayern	11 906	207	11 635	5	—	1	—	17	—	1	1	—	2	—	—	—	5	32
Berlin	9 102	2	21	8 577	244	1	3	3	5	5	4	1	—	12	2	1	1	220
Brandenburg	3 683	2	1	26	2 796	—	1	—	7	1	1	—	—	3	34	—	1	810
Bremen	2 359	1	1	5	1	1 395	8	4	1	936	2	2	—	—	1	2	—	—
Hamburg	3 722	—	3	8	2	21	3 259	1	4	214	2	—	—	—	3	169	—	36
Hessen	8 503	82	73	4	2	1	15	7 949	2	37	71	207	4	2	1	5	19	29
Mecklenburg-Vorpommern	2 644	—	—	2	38	—	2	1	2 578	4	1	—	—	3	1	4	1	9
Niedersachsen	6 900	2	3	2	1	2	6	13	12	6 524	241	1	—	1	26	2	57	7
Nordrhein-Westfalen	20 219	11	20	2	3	—	4	19	3	142	19 757	208	5	1	—	4	1	39
Rheinland-Pfalz	3 660	697	5	6	1	—	1	149	—	2	9	2 778	8	1	—	1	—	2
Saarland	1 707	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	504	1 187	1	—	—	—	11
Sachsen	5 561	5	8	2	72	—	—	2	—	—	3	1	9	5 369	49	—	23	18
Sachsen-Anhalt	3 424	1	1	—	10	—	—	—	—	14	—	—	—	6	3 328	4	55	5
Schleswig-Holstein	3 077	—	3	—	—	—	19	1	21	6	3	—	—	—	4	3 015	—	5
Thüringen	3 455	1	127	1	—	—	—	2	—	8	—	—	1	21	25	2	3 253	14

10 Schwangerschaftsabbrüche 2014 nach Komplikationen und Dauer der Schwangerschaft

Komplikationen Art des Eingriffs	Insgesamt	Davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... bis ... vollendete Wochen							
		unter 5	5 - 6	7 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 18	19 - 21	22 und mehr
	Anzahl								
Cervixriss	6	–	1	–	1	1	–	2	1
Uterusperforation	21	3	6	9	2	–	–	1	–
Blutverlust (mehr als 500 ml)	65	3	14	10	17	6	4	9	2
Blutübertragung	10	–	–	–	2	–	3	4	1
Nachblutungen	139	3	40	53	21	10	5	3	4
Allgemeininfektionen	11	–	4	3	2	–	1	–	1
Fieber über 38 Grad C	8	–	1	4	1	–	–	2	–
Salpingitis	5	–	1	2	2	–	–	–	–
Parametritis	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige	91	11	28	23	9	7	7	3	3
Thrombose - Embolie	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Narkosezwischenfall	5	–	–	2	2	–	1	–	–
Tod	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	362	20	95	106	59	24	21	24	13

1.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1997 bis 2009 (Anzahl)

Gegenstand der Nachweisung	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Insgesamt	130 890	131 795	130 471	134 609	134 964	130 387	128 030	129 650	124 023	119 710	116 871	114 484	110 694
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes)													
Baden-Württemberg	14 654	14 513	13 738	14 373	14 541	14 214	14 385	14 300	13 455	13 119	12 359	12 020	11 539
Bayern	14 768	15 838	15 681	16 603	16 464	15 885	15 563	16 155	14 294	13 593	13 364	12 736	12 054
Berlin	11 741	11 396	11 949	11 955	11 605	11 344	10 881	10 994	10 637	10 024	9 621	9 648	9 402
Brandenburg	5 401	5 557	5 532	5 072	4 963	4 549	4 483	4 580	4 356	4 185	4 113	4 066	3 988
Bremen	1 599	1 776	1 740	1 757	1 819	1 648	1 763	1 861	1 717	1 648	1 682	1 551	1 630
Hamburg	3 657	3 983	3 861	4 238	4 486	4 256	4 141	4 269	3 824	3 849	4 011	3 882	3 838
Hessen	10 078	10 062	9 711	10 796	10 683	10 573	11 130	10 773	10 613	9 586	9 334	9 288	8 731
Mecklenburg-Vorpommern	3 675	3 646	3 465	3 818	3 760	3 642	3 490	3 358	3 460	3 192	3 094	3 111	3 134
Niedersachsen	9 651	10 089	10 281	10 933	10 854	10 599	10 439	10 745	10 642	10 547	9 997	9 734	9 134
Nordrhein-Westfalen	27 220	26 613	26 895	27 481	27 429	26 840	26 038	26 072	25 271	24 967	24 500	24 120	23 143
Rheinland-Pfalz	4 706	4 716	4 586	4 773	4 768	4 632	4 458	4 647	4 525	4 541	4 444	4 471	4 533
Saarland	1 287	1 193	1 288	1 477	1 327	1 397	1 459	1 428	1 400	1 257	1 380	1 336	1 278
Sachsen	7 507	7 420	6 875	6 584	7 509	6 853	6 580	6 642	6 624	6 490	6 353	6 199	6 027
Sachsen-Anhalt	5 822	5 748	5 619	5 370	5 554	5 127	4 725	4 935	4 777	4 510	4 389	4 338	4 217
Schleswig-Holstein	3 476	3 683	3 764	3 949	3 820	3 733	3 675	3 855	3 693	3 487	3 708	3 609	3 612
Thüringen	5 205	5 139	5 054	5 061	4 881	4 633	4 289	4 553	4 218	4 206	3 966	3 655	3 777
nach Altersgruppen													
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 15	441	453	467	574	696	761	715	779	659	542	494	475	399
15 - 18	4 853	5 104	5 266	5 763	6 909	6 682	6 930	7 075	6 588	6 048	5 681	4 872	4 510
18 - 20	7 157	7 760	8 493	9 167	9 544	9 266	8 980	9 662	9 165	9 161	8 814	8 428	7 974
20 - 25	24 876	25 731	26 176	28 584	30 120	29 923	29 915	31 147	29 212	27 876	27 727	27 790	26 827
25 - 30	32 377	30 931	29 022	29 212	27 897	26 550	26 299	26 722	26 534	26 530	26 413	25 938	25 303
30 - 35	31 827	31 928	30 611	30 361	29 053	27 068	25 259	24 213	22 790	21 580	20 801	20 915	21 060
35 - 40	21 175	21 667	22 193	22 359	22 091	21 405	20 869	20 994	19 978	19 106	18 132	17 259	16 174
40 - 45	7 494	7 560	7 583	7 891	8 025	8 045	8 307	8 393	8 419	8 211	8 133	8 102	7 819
45 - 50	686	655	650	683	615	628	708	636	659	640	665	685	612
50 und mehr	4	6	10	15	14	59	48	29	19	16	11	20	16
nach Familienstand													
Ledig	53 672	55 508	56 756	59 923	62 806	62 476	62 785	65 340	63 110	61 919	61 826	61 359	60 632
Verheiratet	68 307	67 404	65 048	66 062	63 686	60 158	57 901	56 864	54 257	51 119	48 786	47 147	44 661
Verwitwet	672	766	682	564	555	472	470	505	409	382	296	295	259
Geschieden	8 239	8 117	7 985	8 060	7 917	7 281	6 874	6 941	6 247	6 290	5 963	5 683	5 142
nach Begründung des Abbruchs													
Medizinische Indikation	4 526	4 338	3 661	3 630	3 575	3 271	3 421	3 308	3 177	3 046	3 072	2 989	3 200
Kriminologische Indikation	34	34	34	34	49	37	26	29	21	28	25	21	14
Beratungsregelung	126 330	127 423	126 776	130 945	131 340	127 079	124 583	126 313	120 825	116 636	113 774	111 474	107 480
nach Art des Eingriffs													
Curettage	13 500	14 141	14 729	15 107	14 658	14 330	13 111	12 893	13 058	13 204	13 460	12 875	11 541
Vakuumaspiration	113 235	113 231	112 144	111 226	111 211	106 286	104 059	104 948	98 045	92 146	88 751	84 744	80 439
Hysterotomie und Hysterektomie	33	34	29	17	24	29	21	17	22	7	29	10	28
Mifegyne	X	X	X	4 120	5 943	6 927	7 844	9 119	10 177	11 389	11 744	13 917	15 493
Medikamentöser Abbruch	4 122	4 389	3 569	4 139	3 128	2 815	2 995	2 673	2 721	2 964	2 887	2 938	3 193
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft													
Dauer von ... bis unter ... Wochen													
unter 13	128 609	129 411	128 458	132 512	132 883	128 338	125 769	127 445	121 803	117 390	114 569	112 153	108 238
13 - 23	2 091	2 209	1 849	1 943	1 904	1 861	2 044	2 005	2 049	2 137	2 073	2 100	2 219
23 und mehr	190	175	164	154	177	188	217	200	171	183	229	231	237
nach Ort des Eingriffs													
Gynäkologische Praxis	75 386	85 379	72 331	92 914	101 049	98 713	100 015	101 462	96 464	93 880	91 941	90 280	87 385
Krankenhaus (ambulant)	40 070	32 034	44 265	29 468	22 861	22 513	19 646	23 646	24 121	22 753	21 947	21 225	20 406
Krankenhaus (stationär)	15 434	14 382	13 875	12 227	11 054	9 161	8 369	4 542	3 438	3 077	2 983	2 979	2 903
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen													
Keine	47 515	48 993	49 075	51 687	53 352	51 941	51 728	52 334	50 357	48 760	47 943	46 683	44 703
1	32 945	33 262	32 959	34 268	34 413	33 147	33 405	34 030	32 657	31 055	30 342	29 961	28 864
2	34 654	34 175	33 235	33 361	32 277	31 302	29 652	30 330	28 629	27 726	26 519	25 798	25 191
3	11 378	11 026	10 847	11 040	10 705	9 992	9 625	9 434	8 911	8 776	8 730	8 626	8 429
4	3 018	3 003	2 980	2 900	2 883	2 725	2 435	2 382	2 394	2 344	2 298	2 322	2 373
5 und mehr	1 380	1 336	1 375	1 353	1 334	1 280	1 185	1 140	1 075	1 049	1 039	1 094	1 134

1.1 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 2010 bis 2014 (Anzahl)

Gegenstand der Nachweisung	2010	2011	2012	2013	2014
Insgesamt	110 431	108 867	106 815	102 802	99 715
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes)					
Baden-Württemberg	11 828	11 882	11 809	11 176	10 452
Bayern	11 696	12 325	12 040	11 886	12 102
Berlin	9 503	9 393	9 269	8 800	8 643
Brandenburg	3 859	3 742	3 497	3 464	3 170
Bremen	1 599	1 630	1 578	1 537	1 421
Hamburg	4 300	3 969	3 867	3 638	3 318
Hessen	8 676	8 533	8 745	8 224	8 173
Mecklenburg-Vorpommern	3 124	2 991	2 970	2 831	2 633
Niedersachsen	9 089	8 887	8 558	8 166	7 895
Nordrhein-Westfalen	22 897	22 231	21 866	20 939	20 105
Rheinland-Pfalz	4 280	3 920	3 933	4 011	3 816
Saarland	1 322	1 217	1 177	1 168	1 216
Sachsen	5 884	5 903	5 594	5 506	5 420
Sachsen-Anhalt	4 078	4 066	3 891	3 633	3 474
Schleswig-Holstein	3 634	3 536	3 487	3 352	3 210
Thüringen	3 737	3 636	3 446	3 379	3 417
nach Altersgruppen					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	440	374	373	322	369
15 - 18	4 044	3 652	3 462	3 297	3 191
18 - 20	7 458	6 887	6 654	5 969	5 246
20 - 25	27 131	27 054	25 625	23 723	21 761
25 - 30	25 425	25 152	24 888	24 407	24 030
30 - 35	21 438	21 886	22 199	21 785	21 706
35 - 40	15 965	15 655	15 469	15 452	15 838
40 - 45	7 825	7 511	7 440	7 137	6 822
45 - 50	698	674	688	695	738
50 und mehr	7	22	17	15	14
nach Familienstand					
Ledig	61 385	61 654	60 993	58 810	57 584
Verheiratet	43 588	42 153	40 742	39 355	37 628
Verwitwet	252	207	222	213	195
Geschieden	5 206	4 853	4 858	4 424	4 308
nach Begründung des Abbruchs					
Medizinische Indikation	3 077	3 485	3 326	3 703	3 594
Kriminologische Indikation	24	25	27	20	41
Beratungsregelung	107 330	105 357	103 462	99 079	96 080
nach Art des Eingriffs					
Curettage	11 544	12 242	11 442	9 144	10 544
Vakuumaspiration	79 432	76 359	74 089	72 417	67 800
Hysterotomie und Hysterektomie	11	16	23	29	12
Mifegyne	16 074	16 599	17 252	17 042	17 514
Medikamentöser Abbruch	3 024	3 210	3 551	3 622	3 290
Fetozid bei Mehrlings-schw.	33	46	95	73	67
Fetozid bei sonstigen Fällen	313	395	363	475	488
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft (vollendete Wochen)					
Dauer von ... bis ... vollendete Wochen					
unter 12	107 852	105 976	104 069	100 002	96 935
12 - 21	2 117	2 411	2 299	2 238	2 196
22 und mehr	462	480	447	562	584
nach Ort des Eingriffs					
Gynäkologische Praxis	87 189	86 795	85 542	81 409	78 625
Krankenhaus (ambulant)	20 395	19 085	18 467	18 430	18 144
Krankenhaus (stationär)	2 847	2 987	2 806	2 963	2 946
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen					
Keine	44 525	43 937	42 616	40 506	39 261
1	28 429	28 126	27 914	26 718	25 316
2	25 082	24 724	24 387	23 711	23 159
3	8 792	8 508	8 355	8 260	8 310
4	2 438	2 437	2 409	2 431	2 509
5 und mehr	1 165	1 135	1 134	1 176	1 160

1.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1997 bis 2009 (Strukturdaten)

Gegenstand der Nachweisung	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
je 10 000 Frauen der Altersgruppe 15 bis unter 50 Jahren *													
Insgesamt	66	66	66	68	66	65	66	63	61	60	59	58	
nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes)													
Baden-Württemberg	58	57	54	57	57	55	56	55	52	51	48	47	46
Bayern	50	54	54	57	56	53	52	54	48	45	45	43	41
Berlin	134	131	138	139	135	131	126	127	123	116	112	112	110
Brandenburg	87	87	86	78	77	71	71	73	71	69	70	71	72
Bremen	100	112	111	113	118	106	113	119	110	105	108	100	106
Hamburg	87	95	92	101	105	99	96	98	87	87	90	86	85
Hessen	68	68	66	74	73	72	76	74	73	66	65	65	62
Mecklenburg-Vorpommern	82	81	77	85	85	83	81	79	83	79	80	83	87
Niedersachsen	52	54	55	59	58	57	56	58	57	57	54	53	51
Nordrhein-Westfalen	63	62	63	64	64	62	61	61	59	59	58	57	56
Rheinland-Pfalz	49	49	48	50	50	49	47	49	48	48	47	48	49
Saarland	50	47	51	59	53	56	59	58	58	52	59	57	56
Sachsen	71	70	65	63	73	67	66	67	68	68	68	68	68
Sachsen-Anhalt	90	89	88	85	89	84	79	84	83	81	81	84	84
Schleswig-Holstein	54	57	59	61	59	58	56	59	57	54	57	56	56
Thüringen	86	85	84	85	83	80	75	81	76	79	76	73	78
Angaben in Prozent													
nach Altersgruppen													
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 15	*0,3*	*0,3*	*0,4*	*0,4*	*0,5*	*0,6*	*0,6*	*0,6*	*0,5*	*0,5*	*0,4*	*0,4*	*0,4*
15 - 18	*3,7*	*3,9*	*4,0*	*4,3*	*5,1*	*5,1*	*5,4*	*5,5*	*5,3*	*5,1*	*4,9*	*4,3*	*4,1*
18 - 20	*5,5*	*5,9*	*6,5*	*6,8*	*7,1*	*7,1*	*7,0*	*7,5*	*7,4*	*7,7*	*7,5*	*7,4*	*7,2*
20 - 25	*19,0*	*19,5*	*20,1*	*21,2*	*22,3*	*22,9*	*23,4*	*24,0*	*23,6*	*23,3*	*23,7*	*24,3*	*24,2*
25 - 30	*24,7*	*23,5*	*22,2*	*21,7*	*20,7*	*20,4*	*20,5*	*20,6*	*21,4*	*22,2*	*22,6*	*22,7*	*22,9*
30 - 35	*24,3*	*24,2*	*23,5*	*22,6*	*21,5*	*20,8*	*19,7*	*18,7*	*18,4*	*18,0*	*17,8*	*18,3*	*19,0*
35 - 40	*16,2*	*16,4*	*17,0*	*16,6*	*16,4*	*16,4*	*16,3*	*16,2*	*16,1*	*16,0*	*15,5*	*15,1*	*14,6*
40 - 45	*5,7*	*5,7*	*5,8*	*5,9*	*5,9*	*6,2*	*6,5*	*6,5*	*6,8*	*6,9*	*7,0*	*7,1*	*7,1*
45 - 50	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,6*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,6*	*0,6*	*0,6*
50 und mehr	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
nach Familienstand													
Ledig	*41,0*	*42,1*	*43,5*	*44,5*	*46,5*	*47,9*	*49,0*	*50,4*	*50,9*	*51,7*	*52,9*	*53,6*	*54,8*
Verheiratet	*52,2*	*51,1*	*49,9*	*49,1*	*47,2*	*46,1*	*45,2*	*43,9*	*43,7*	*42,7*	*41,7*	*41,2*	*40,3*
Verwitwet	*0,5*	*0,6*	*0,5*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,2*
Geschieden	*6,3*	*6,2*	*6,1*	*6,0*	*5,9*	*5,6*	*5,4*	*5,4*	*5,0*	*5,3*	*5,1*	*5,0*	*4,6*
nach Begründung des Abbruchs													
Medizinische Indikation	*3,5*	*3,3*	*2,8*	*2,7*	*2,6*	*2,5*	*2,7*	*2,6*	*2,6*	*2,5*	*2,6*	*2,6*	*2,9*
Kriminologische Indikation	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Beratungsregelung	*96,5*	*96,7*	*97,2*	*97,3*	*97,3*	*97,5*	*97,3*	*97,4*	*97,4*	*97,5*	*97,4*	*97,4*	*97,1*
nach Art des Eingriffs													
Curettage	*10,3*	*10,7*	*11,3*	*11,2*	*10,9*	*11,0*	*10,2*	*9,9*	*10,5*	*11,0*	*11,5*	*11,2*	*10,4*
Vakuumaspiration	*86,5*	*85,9*	*86,0*	*82,6*	*82,4*	*81,5*	*81,3*	*80,9*	*79,1*	*77,0*	*75,9*	*74,0*	*72,7*
Hysterotomie und Hysterektomie	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Mifegyne	*X*	*X*	*X*	*3,1*	*4,4*	*5,3*	*6,1*	*7,0*	*8,2*	*9,5*	*10,0*	*12,2*	*14,0*
Medikamentöser Abbruch	*3,1*	*3,3*	*2,7*	*3,1*	*2,3*	*2,2*	*2,3*	*2,1*	*2,2*	*2,5*	*2,5*	*2,6*	*2,9*
nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft													
Dauer von ... bis unter ... Wochen													
unter 13	*98,3*	*98,2*	*98,5*	*98,4*	*98,4*	*98,4*	*98,2*	*98,3*	*98,2*	*98,1*	*98,0*	*98,0*	*97,8*
13 - 23	*1,6*	*1,7*	*1,4*	*1,4*	*1,4*	*1,4*	*1,6*	*1,6*	*1,7*	*1,8*	*1,8*	*1,8*	*2,0*
23 und mehr	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,1*	*0,2*	*0,2*	*0,1*	*0,2*	*0,2*	*0,2*	*0,2*
nach Ort des Eingriffs													
Gynäkologische Praxis	*57,6*	*64,8*	*55,4*	*69,0*	*74,9*	*75,7*	*78,1*	*78,3*	*77,8*	*78,4*	*78,7*	*78,9*	*78,9*
Krankenhaus (ambulant)	*30,6*	*24,3*	*33,9*	*21,9*	*16,9*	*17,3*	*15,3*	*18,2*	*19,4*	*19,0*	*18,8*	*18,5*	*18,4*
Krankenhaus (stationär)	*11,8*	*10,9*	*10,6*	*9,1*	*8,2*	*7,0*	*6,5*	*3,5*	*2,8*	*2,6*	*2,6*	*2,6*	*2,6*
nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen													
Keine	*36,3*	*37,2*	*37,6*	*38,4*	*39,5*	*39,8*	*40,4*	*40,4*	*40,6*	*40,7*	*41,0*	*40,8*	*40,4*
1	*25,2*	*25,2*	*25,3*	*25,5*	*25,5*	*25,4*	*26,1*	*26,2*	*26,3*	*25,9*	*26,0*	*26,2*	*26,1*
2	*26,5*	*25,9*	*25,5*	*24,8*	*23,9*	*24,0*	*23,2*	*23,4*	*23,1*	*23,2*	*22,7*	*22,5*	*22,8*
3	*8,7*	*8,4*	*8,3*	*8,2*	*7,9*	*7,7*	*7,5*	*7,3*	*7,2*	*7,3*	*7,5*	*7,5*	*7,6*
4	*2,3*	*2,3*	*2,3*	*2,2*	*2,1*	*2,1*	*1,9*	*1,8*	*1,9*	*2,0*	*2,0*	*2,0*	*2,1*
5 und mehr	*1,1*	*1,0*	*1,1*	*1,0*	*1,0*	*1,0*	*0,9*	*0,9*	*0,9*	*0,9*	*0,9*	*1,0*	*1,0*

*) Die bei der Quotenberechnung verwendeten Einwohnerzahlen beruhen bis 2010 noch auf den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (für die neuen Bundesländern war das zentrale Einwohnermelderegister der DDR, Stand Oktober 1990, die Grundlage der Fortschreibung). Ab 2011 beruht die Bevölkerungsfortschreibung auf den Ergebnissen des Zensus 2011.

1.2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 2010 bis 2014 (Strukturdaten)

Gegenstand der Nachweisung	2010	2011	2012	2013	2014 **)
	je 10 000 Frauen der Altersgruppe 15 bis unter 50 Jahren *)				
Insgesamt	59	59	59	57	55
	nach Bundesländern (Land des Wohnsitzes)				
Baden-Württemberg	47	49	49	46	43
Bayern	40	43	42	42	42
Berlin	112	117	113	107	105
Brandenburg	72	73	71	72	66
Bremen	105	108	105	103	95
Hamburg	95	92	89	83	76
Hessen	62	62	64	60	60
Mecklenburg-Vorpommern	90	90	93	91	85
Niedersachsen	51	51	50	48	46
Nordrhein-Westfalen	56	55	55	53	51
Rheinland-Pfalz	47	44	44	46	44
Saarland	59	56	56	56	58
Sachsen	69	72	70	70	69
Sachsen-Anhalt	85	89	88	85	81
Schleswig-Holstein	57	57	56	55	52
Thüringen	80	82	80	81	82
	Angaben in Prozent				
	nach Altersgruppen				
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4
15 - 18	3,7	3,4	3,2	3,2	3,2
18 - 20	6,8	6,3	6,2	5,8	5,3
20 - 25	24,6	24,9	24,0	23,1	21,8
25 - 30	23,0	23,1	23,3	23,7	24,1
30 - 35	19,4	20,1	20,8	21,2	21,8
35 - 40	14,5	14,4	14,5	15,0	15,9
40 - 45	7,1	6,9	7,0	6,9	6,8
45 - 50	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7
50 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	nach Familienstand				
Ledig	55,6	56,6	57,1	57,2	57,7
Verheiratet	39,5	38,7	38,1	38,3	37,7
Verwitwet	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Geschieden	4,7	4,5	4,5	4,3	4,3
	nach Begründung des Abbruchs				
Medizinische Indikation	2,8	3,2	3,1	3,6	3,6
Kriminologische Indikation	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Beratungsregelung	97,2	96,8	96,9	96,4	96,4
	nach Art des Eingriffs				
Curettage	10,5	11,2	10,7	8,9	10,6
Vakuumaspiration	71,9	70,1	69,4	70,4	68,0
Hysterotomie und Hysterektomie	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Mifegyne	14,6	15,2	16,2	16,6	17,6
Medikamentöser Abbruch	2,7	2,9	3,3	3,5	3,3
Fetozid bei Mehrlings-schw.	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Fetozid bei sonstigen Fällen	0,3	0,4	0,3	0,5	0,5
	nach Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft				
Dauer von ... bis ... vollendete Wochen					
unter 12	97,7	97,3	97,4	97,3	97,2
12 - 21	1,9	2,2	2,2	2,2	2,2
22 und mehr	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6
	nach Ort des Eingriffs				
Gynäkologische Praxis	79,0	79,7	80,1	79,2	78,8
Krankenhaus (ambulant)	18,5	17,5	17,3	17,9	18,2
Krankenhaus (stationär)	2,6	2,7	2,6	2,9	3,0
	nach Anzahl der vorangegangenen Lebendgeborenen				
Keine	40,3	40,4	39,9	39,4	39,4
1	25,7	25,8	26,1	26,0	25,4
2	22,7	22,7	22,8	23,1	23,2
3	8,0	7,8	7,8	8,0	8,3
4	2,2	2,2	2,3	2,4	2,5
5 und mehr	1,1	1,0	1,1	1,1	1,2

*) Die bei der Quotenberechnung verwendeten Einwohnerzahlen beruhen bis 2010 noch auf den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (für die neuen Bundesländern war das zentrale Einwohnermelderegister der DDR, Stand Oktober 1990, die Grundlage der Fortschreibung). Ab 2011 beruht die Bevölkerungsfortschreibung auf den Ergebnissen des Zensus 2011.

**) Für 2014 vorläufige Berechnung aufgrund der Bevölkerungszahlen 2013.

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2014 nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
	Anzahl										
	1996										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	130 899	365	4 359	6 772	24 835	33 446	32 109	20 867	7 458	677	11
Baden-Württemberg	14 728	29	411	813	3 020	3 675	3 476	2 392	836	75	1
Bayern	12 726	22	414	682	2 450	3 201	3 017	2 124	743	73	–
Berlin	11 762	22	338	574	2 376	3 364	2 972	1 571	491	53	1
Brandenburg	5 654	37	222	293	873	1 423	1 512	938	329	26	1
Bremen	1 908	4	78	134	398	514	409	262	99	10	–
Hamburg	3 877	8	148	181	763	1 032	1 004	556	168	17	–
Hessen	10 391	31	311	507	2 075	2 633	2 535	1 646	606	47	–
Mecklenburg-Vorpommern	4 118	17	171	183	615	1 051	1 105	702	255	19	–
Niedersachsen	10 047	22	378	614	1 961	2 469	2 383	1 561	612	46	1
Nordrhein-Westfalen	26 415	62	848	1 484	5 347	6 649	6 193	4 133	1 559	137	3
Rheinland-Pfalz	4 350	13	132	258	909	1 091	1 002	720	203	21	1
Saarland	1 330	7	49	77	254	322	329	209	80	3	–
Sachsen	8 464	26	271	303	1 246	2 166	2 292	1 545	558	54	3
Sachsen-Anhalt	6 080	38	219	246	990	1 561	1 578	1 011	394	43	–
Schleswig-Holstein	3 271	9	131	182	633	792	781	541	185	17	–
Thüringen	5 210	18	222	202	803	1 328	1 410	877	318	32	–
Ausland 1)	568	–	16	39	122	175	111	79	22	4	–
	1997										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	130 890	441	4 853	7 157	24 876	32 377	31 827	21 175	7 494	686	4
Baden-Württemberg	14 654	30	486	765	2 950	3 530	3 431	2 424	948	16	–
Bayern	14 768	55	538	788	2 857	3 598	3 585	2 423	858	13	–
Berlin	11 741	35	413	581	2 438	3 319	2 840	1 576	492	61	–
Brandenburg	5 401	23	219	279	892	1 258	1 421	964	316	2	–
Bremen	1 599	6	50	106	346	403	353	240	93	129	2
Hamburg	3 657	13	150	229	752	952	878	519	151	51	–
Hessen	10 078	21	340	555	2 011	2 428	2 453	1 644	575	23	2
Mecklenburg-Vorpommern	3 675	21	151	192	552	809	952	730	240	90	–
Niedersachsen	9 651	18	386	570	1 923	2 306	2 233	1 560	594	66	–
Nordrhein-Westfalen	27 220	70	984	1 584	5 429	6 568	6 585	4 340	1 529	11	–
Rheinland-Pfalz	4 706	20	171	301	928	1 175	1 062	760	264	47	–
Saarland	1 287	7	42	83	277	327	287	187	66	29	–
Sachsen	7 507	36	264	339	1 095	1 893	2 021	1 313	490	28	–
Sachsen-Anhalt	5 822	39	254	272	896	1 548	1 469	965	351	56	–
Schleswig-Holstein	3 476	10	149	215	657	822	823	614	170	28	–
Thüringen	5 205	36	247	266	764	1 318	1 339	864	336	35	–
Ausland 1)	443	1	9	32	109	123	95	52	21	1	–
	1998										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	131 795	453	5 104	7 760	25 731	30 931	31 928	21 667	7 560	655	6
Baden-Württemberg	14 513	35	468	846	2 822	3 377	3 583	2 420	887	75	–
Bayern	15 838	49	582	935	3 188	3 697	3 712	2 663	928	84	–
Berlin	11 396	36	364	645	2 423	2 952	2 822	1 628	481	44	1
Brandenburg	5 557	39	242	328	914	1 268	1 380	1 036	322	27	1
Bremen	1 776	5	66	133	357	433	414	264	99	5	–
Hamburg	3 983	9	138	273	865	992	966	561	165	14	–
Hessen	10 062	31	364	556	2 079	2 424	2 387	1 594	578	48	1
Mecklenburg-Vorpommern	3 646	17	193	222	608	777	906	673	231	19	–
Niedersachsen	10 089	36	450	621	2 011	2 271	2 434	1 661	561	44	–
Nordrhein-Westfalen	26 613	79	1 030	1 701	5 511	6 163	6 292	4 133	1 571	131	2
Rheinland-Pfalz	4 716	11	170	304	933	1 089	1 130	791	269	18	1
Saarland	1 193	3	43	78	268	252	280	203	62	4	–
Sachsen	7 420	25	339	312	1 143	1 723	1 864	1 437	518	59	–
Sachsen-Anhalt	5 748	37	263	302	942	1 363	1 475	989	337	40	–
Schleswig-Holstein	3 683	18	152	213	728	845	947	586	179	15	–
Thüringen	5 139	23	231	270	819	1 202	1 241	966	359	28	–
Ausland 1)	423	–	9	21	120	103	95	62	13	–	–
	1999										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	130 471	467	5 266	8 493	26 176	29 022	30 611	22 193	7 583	650	10
Baden-Württemberg	13 738	25	461	842	2 834	3 028	3 219	2 393	864	71	1
Bayern	15 681	46	566	1 014	3 147	3 464	3 763	2 663	940	78	–
Berlin	11 949	33	454	787	2 479	2 912	2 800	1 917	524	43	–
Brandenburg	5 532	35	301	397	967	1 141	1 291	1 043	329	28	–
Bremen	1 740	8	67	115	401	414	360	258	109	8	–
Hamburg	3 861	7	147	272	884	946	935	514	141	15	–
Hessen	9 711	32	332	634	2 055	2 197	2 269	1 622	530	38	2
Mecklenburg-Vorpommern	3 465	13	197	259	670	722	780	608	199	17	–
Niedersachsen	10 281	38	477	644	2 087	2 263	2 332	1 706	669	64	1
Nordrhein-Westfalen	26 895	89	1 055	1 888	5 587	6 004	6 229	4 388	1 547	105	3
Rheinland-Pfalz	4 586	22	153	301	982	1 021	1 045	753	280	28	1
Saarland	1 288	3	56	72	272	278	301	220	83	3	–
Sachsen	6 875	30	328	345	1 101	1 433	1 742	1 358	486	51	1
Sachsen-Anhalt	5 619	35	265	320	996	1 247	1 354	1 038	326	37	1
Schleswig-Holstein	3 764	9	160	259	736	779	882	677	234	28	–
Thüringen	5 054	40	235	316	858	1 077	1 224	971	300	33	–
Ausland 1)	432	2	12	28	120	96	85	64	22	3	–

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2014 nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
	2000										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	134 609	574	5 763	9 167	28 584	29 212	30 361	22 359	7 891	683	15
Baden-Württemberg	14 373	43	543	912	3 131	3 165	3 214	2 442	853	67	3
Bayern	16 603	61	654	1 049	3 471	3 590	3 809	2 827	1 058	84	–
Berlin	11 955	42	441	795	2 633	2 810	2 702	1 915	559	57	1
Brandenburg	5 072	39	284	365	967	1 032	1 088	938	339	19	1
Bremen	1 757	7	81	132	396	387	377	269	97	11	–
Hamburg	4 238	12	129	308	1 046	1 088	907	542	191	15	–
Hessen	10 796	28	441	821	2 430	2 406	2 328	1 697	592	52	1
Mecklenburg-Vorpommern	3 818	28	268	277	708	705	871	680	255	26	–
Niedersachsen	10 933	55	507	783	2 260	2 255	2 430	1 896	691	55	1
Nordrhein-Westfalen	27 481	98	1 130	1 972	5 960	6 081	6 210	4 329	1 559	138	4
Rheinland-Pfalz	4 773	18	182	333	1 118	1 007	1 074	724	294	22	1
Saarland	1 477	8	72	93	334	328	332	222	83	5	–
Sachsen	6 584	36	334	397	1 224	1 319	1 548	1 260	411	54	1
Sachsen-Anhalt	5 370	41	274	322	1 048	1 107	1 286	926	325	40	1
Schleswig-Holstein	3 949	15	184	301	788	798	907	713	229	14	–
Thüringen	5 061	43	225	291	960	1 038	1 200	935	344	24	1
Ausland 1)	369	–	14	16	110	96	78	44	11	–	–
	2001										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	134 964	696	6 909	9 544	30 120	27 897	29 053	22 091	8 025	615	14
Baden-Württemberg	14 541	43	605	1 060	3 213	3 082	3 159	2 441	882	56	–
Bayern	16 464	61	744	1 100	3 500	3 509	3 672	2 781	1 021	75	1
Berlin	11 605	47	527	735	2 702	2 662	2 518	1 785	588	41	–
Brandenburg	4 963	45	320	360	1 086	848	1 059	861	359	25	–
Bremen	1 819	5	86	121	464	396	338	290	109	10	–
Hamburg	4 486	21	175	339	1 061	1 088	931	641	217	13	–
Hessen	10 683	36	523	783	2 399	2 345	2 191	1 713	634	58	1
Mecklenburg-Vorpommern	3 760	37	268	297	812	689	763	645	235	14	–
Niedersachsen	10 854	69	598	794	2 470	2 117	2 372	1 753	619	61	1
Nordrhein-Westfalen	27 429	132	1 400	2 000	6 261	5 820	5 810	4 310	1 566	122	8
Rheinland-Pfalz	4 768	32	256	363	1 144	993	999	708	255	18	–
Saarland	1 327	8	72	75	327	282	254	222	79	8	–
Sachsen	7 509	47	484	495	1 491	1 324	1 728	1 374	520	46	–
Sachsen-Anhalt	5 554	45	320	371	1 201	1 046	1 242	974	331	22	2
Schleswig-Holstein	3 820	25	215	294	807	670	859	677	257	15	1
Thüringen	4 881	43	300	327	1 030	894	1 065	854	338	30	–
Ausland 1)	501	–	16	30	152	132	93	62	15	1	–
	2002										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	130 387	761	6 682	9 266	29 923	26 550	27 068	21 405	8 045	628	59
Baden-Württemberg	14 214	69	599	1 018	3 173	2 960	2 989	2 350	983	69	4
Bayern	15 885	103	751	1 029	3 566	3 265	3 349	2 750	995	71	6
Berlin	11 344	47	516	767	2 647	2 577	2 399	1 788	560	43	–
Brandenburg	4 549	48	310	318	1 026	773	983	788	266	37	–
Bremen	1 648	10	83	115	411	350	342	215	115	6	1
Hamburg	4 256	14	192	341	1 081	972	834	593	209	20	–
Hessen	10 573	44	497	753	2 438	2 285	2 130	1 739	615	56	16
Mecklenburg-Vorpommern	3 642	27	260	290	910	636	708	542	247	21	1
Niedersachsen	10 599	59	551	822	2 384	2 085	2 181	1 821	638	54	4
Nordrhein-Westfalen	26 840	129	1 350	1 949	6 291	5 648	5 430	4 251	1 661	118	13
Rheinland-Pfalz	4 632	25	224	321	1 112	958	938	753	283	16	2
Saarland	1 397	11	57	96	357	288	271	220	94	3	–
Sachsen	6 853	55	429	441	1 473	1 180	1 507	1 242	485	36	5
Sachsen-Anhalt	5 127	53	323	362	1 157	886	1 149	840	319	33	5
Schleswig-Holstein	3 733	21	229	288	769	712	758	678	255	21	2
Thüringen	4 633	45	295	326	996	841	1 004	795	308	23	–
Ausland 1)	462	1	16	30	132	134	96	40	12	1	–
	2003										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	128 030	715	6 930	8 980	29 915	26 299	25 259	20 869	8 307	708	48
Baden-Württemberg	14 385	47	692	932	3 170	3 054	2 908	2 485	1 002	84	11
Bayern	15 563	51	780	955	3 494	3 207	3 217	2 602	1 114	133	10
Berlin	10 881	55	506	766	2 586	2 357	2 184	1 705	670	51	1
Brandenburg	4 483	46	344	364	1 053	787	868	691	308	21	1
Bremen	1 763	10	88	133	485	379	306	236	114	11	1
Hamburg	4 141	8	202	310	1 018	1 002	816	571	191	22	1
Hessen	11 130	53	556	821	2 645	2 480	2 110	1 762	656	44	3
Mecklenburg-Vorpommern	3 490	39	270	284	815	642	656	523	250	11	–
Niedersachsen	10 439	62	600	746	2 450	2 118	1 975	1 747	688	50	3
Nordrhein-Westfalen	26 038	147	1 344	1 904	6 208	5 467	5 124	4 111	1 586	139	8
Rheinland-Pfalz	4 458	27	238	322	1 056	926	833	741	290	22	3
Saarland	1 459	8	74	88	349	315	271	241	103	8	2
Sachsen	6 580	60	390	422	1 495	1 145	1 317	1 238	470	41	2
Sachsen-Anhalt	4 725	38	307	338	1 110	870	1 004	759	270	29	–
Schleswig-Holstein	3 675	28	250	292	804	664	699	652	272	13	1
Thüringen	4 289	35	276	277	1 007	748	876	747	293	29	1
Ausland 1)	531	1	13	26	170	138	95	58	30	–	–

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2014 nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
	2004										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	129 650	779	7 075	9 662	31 147	26 722	24 213	20 994	8 393	636	29
Baden-Württemberg	14 300	61	728	1 006	3 283	3 008	2 768	2 332	1 021	91	2
Bayern	16 155	75	843	1 095	3 600	3 390	3 097	2 852	1 122	75	6
Berlin	10 994	50	456	819	2 764	2 393	2 142	1 700	631	39	–
Brandenburg	4 580	41	365	384	1 136	791	788	755	295	25	–
Bremen	1 861	5	86	134	504	390	321	288	120	12	1
Hamburg	4 269	19	181	319	1 071	1 064	834	560	203	16	2
Hessen	10 773	55	540	791	2 589	2 430	1 925	1 703	688	50	2
Mecklenburg-Vorpommern	3 358	31	243	285	857	620	577	504	225	16	–
Niedersachsen	10 745	74	635	814	2 591	2 089	2 013	1 794	675	59	1
Nordrhein-Westfalen	26 072	146	1 386	2 047	6 383	5 371	4 893	4 056	1 657	124	9
Rheinland-Pfalz	4 647	24	246	337	1 163	961	815	782	298	20	1
Saarland	1 428	14	64	109	372	309	236	217	100	7	–
Sachsen	6 642	70	420	511	1 538	1 228	1 258	1 122	450	45	–
Sachsen-Anhalt	4 935	49	331	368	1 221	925	908	787	322	22	2
Schleswig-Holstein	3 855	16	269	296	889	768	676	690	238	12	1
Thüringen	4 553	45	265	313	1 047	870	882	783	324	22	2
Ausland 1)	483	4	17	34	139	115	80	69	24	1	–
	2005										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	124 023	659	6 588	9 165	29 212	26 534	22 790	19 978	8 419	659	19
Baden-Württemberg	13 455	48	671	937	2 961	2 838	2 568	2 314	1 045	72	1
Bayern	14 294	68	752	974	3 115	3 035	2 701	2 486	1 055	104	4
Berlin	10 637	39	463	790	2 541	2 403	2 035	1 654	666	46	–
Brandenburg	4 356	36	283	394	1 070	839	747	679	293	15	–
Bremen	1 717	6	98	110	465	392	308	256	75	7	–
Hamburg	3 824	10	157	322	912	890	737	536	240	20	–
Hessen	10 613	50	522	715	2 525	2 464	1 925	1 676	677	56	3
Mecklenburg-Vorpommern	3 460	29	227	309	861	702	580	479	248	23	2
Niedersachsen	10 642	54	608	873	2 509	2 147	1 935	1 706	753	56	1
Nordrhein-Westfalen	25 271	137	1 350	1 833	6 072	5 549	4 604	3 991	1 610	119	6
Rheinland-Pfalz	4 525	27	253	316	1 126	991	805	689	300	18	–
Saarland	1 400	6	73	94	351	325	255	207	81	8	–
Sachsen	6 624	43	372	463	1 574	1 307	1 247	1 086	492	39	1
Sachsen-Anhalt	4 777	32	282	367	1 201	937	809	796	325	27	1
Schleswig-Holstein	3 693	30	227	320	818	703	694	634	242	25	–
Thüringen	4 218	44	233	316	978	864	750	716	294	23	–
Ausland 1)	517	–	17	32	133	148	90	73	23	1	–
	2006										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	119 710	542	6 048	9 161	27 876	26 530	21 580	19 106	8 211	640	16
Baden-Württemberg	13 119	44	637	1 006	2 890	2 896	2 456	2 132	977	80	1
Bayern	13 593	52	617	904	2 945	2 977	2 560	2 395	1 046	96	1
Berlin	10 024	40	463	716	2 383	2 359	1 885	1 512	607	58	1
Brandenburg	4 185	25	286	386	982	903	669	627	292	15	–
Bremen	1 648	6	107	130	429	380	280	214	95	7	–
Hamburg	3 849	14	139	303	969	957	704	529	210	24	–
Hessen	9 586	50	418	747	2 122	2 222	1 779	1 558	646	39	5
Mecklenburg-Vorpommern	3 192	12	206	276	797	719	460	501	200	21	–
Niedersachsen	10 547	57	561	837	2 494	2 329	1 836	1 676	694	61	2
Nordrhein-Westfalen	24 967	94	1 257	2 022	5 954	5 278	4 703	3 881	1 657	117	4
Rheinland-Pfalz	4 541	24	248	319	1 052	1 063	761	734	317	22	1
Saarland	1 257	10	52	88	299	266	240	196	95	11	–
Sachsen	6 490	27	326	413	1 504	1 446	1 138	1 091	506	39	–
Sachsen-Anhalt	4 510	39	256	377	1 132	942	719	728	309	8	–
Schleswig-Holstein	3 487	24	243	304	796	668	576	594	261	21	–
Thüringen	4 206	24	215	298	1 010	986	716	671	265	20	1
Ausland 1)	509	–	17	35	118	139	98	67	34	1	–
	2007										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	116 871	494	5 681	8 814	27 727	26 413	20 801	18 132	8 133	665	11
Baden-Württemberg	12 359	47	539	915	2 759	2 740	2 297	2 028	944	90	–
Bayern	13 364	50	624	951	2 884	2 948	2 529	2 290	993	95	–
Berlin	9 621	29	419	684	2 309	2 261	1 729	1 469	659	58	4
Brandenburg	4 113	22	245	318	1 062	880	681	613	271	21	–
Bremen	1 682	9	103	117	426	377	284	244	111	11	–
Hamburg	4 011	13	150	300	1 042	961	724	554	246	20	1
Hessen	9 334	35	430	687	2 019	2 271	1 760	1 472	618	42	–
Mecklenburg-Vorpommern	3 094	6	144	267	878	763	456	390	178	12	–
Niedersachsen	9 997	52	515	745	2 494	2 199	1 731	1 547	659	55	–
Nordrhein-Westfalen	24 500	96	1 251	1 964	5 788	5 503	4 441	3 643	1 682	128	4
Rheinland-Pfalz	4 444	26	239	333	1 068	996	810	671	269	32	–
Saarland	1 380	2	79	94	325	314	259	205	98	4	–
Sachsen	6 353	29	285	464	1 550	1 462	1 003	1 028	496	36	–
Sachsen-Anhalt	4 389	21	226	349	1 147	974	685	680	291	16	–
Schleswig-Holstein	3 708	25	228	310	899	744	591	599	292	19	1
Thüringen	3 966	32	185	288	941	878	691	628	298	24	1
Ausland 1)	556	–	19	28	136	142	130	71	28	2	–

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2014 nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
	2008										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	114 484	475	4 872	8 428	27 790	25 938	20 915	17 259	8 102	685	20
Baden-Württemberg	12 020	41	521	857	2 659	2 661	2 348	1 859	993	78	3
Bayern	12 736	54	546	874	2 849	2 769	2 381	2 118	1 053	89	3
Berlin	9 648	19	355	663	2 351	2 260	1 864	1 417	665	52	2
Brandenburg	4 066	17	169	338	1 077	878	682	608	281	16	–
Bremen	1 551	5	69	116	404	331	293	215	103	15	–
Hamburg	3 882	18	129	276	1 005	996	694	520	230	14	–
Hessen	9 288	28	360	648	2 243	2 246	1 711	1 393	622	36	1
Mecklenburg-Vorpommern	3 111	11	121	251	837	774	510	411	181	15	–
Niedersachsen	9 734	50	520	773	2 311	2 145	1 741	1 425	705	60	4
Nordrhein-Westfalen	24 120	94	1 059	1 880	5 872	5 372	4 478	3 618	1 592	153	2
Rheinland-Pfalz	4 471	25	234	367	1 097	977	817	650	272	29	3
Saarland	1 336	10	59	90	329	326	240	170	97	15	–
Sachsen	6 199	34	203	417	1 547	1 506	1 019	974	457	41	1
Sachsen-Anhalt	4 338	20	179	291	1 213	972	731	645	263	24	–
Schleswig-Holstein	3 609	26	217	311	889	695	607	563	278	23	–
Thüringen	3 655	22	111	239	925	845	645	574	272	22	–
Ausland 1)	720	1	20	37	182	185	154	99	38	3	1
	2009										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	110 694	399	4 510	7 974	26 827	25 303	21 060	16 174	7 819	612	16
Baden-Württemberg	11 539	26	422	834	2 518	2 518	2 402	1 838	911	69	1
Bayern	12 054	35	505	791	2 661	2 663	2 451	1 932	944	70	2
Berlin	9 402	32	330	623	2 353	2 298	1 848	1 255	608	53	2
Brandenburg	3 988	30	153	287	1 012	895	738	565	282	25	1
Bremen	1 630	7	70	112	466	375	330	175	85	10	–
Hamburg	3 838	12	148	260	1 016	912	728	491	249	22	–
Hessen	8 731	20	353	588	2 129	2 024	1 633	1 323	613	48	–
Mecklenburg-Vorpommern	3 134	12	121	209	879	799	547	367	184	14	2
Niedersachsen	9 134	35	441	713	2 187	2 008	1 627	1 362	707	53	1
Nordrhein-Westfalen	23 143	78	1 032	1 823	5 562	5 179	4 396	3 381	1 568	120	4
Rheinland-Pfalz	4 533	22	196	400	1 094	999	823	663	311	24	1
Saarland	1 278	6	51	106	310	283	240	188	85	9	–
Sachsen	6 027	19	195	367	1 493	1 497	1 092	901	433	29	1
Sachsen-Anhalt	4 217	24	150	280	1 144	1 040	729	589	232	29	–
Schleswig-Holstein	3 612	26	187	328	921	730	631	490	283	16	–
Thüringen	3 777	14	136	218	934	950	673	550	281	20	1
Ausland 1)	657	1	20	35	148	133	172	104	43	1	–
	2010										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	110 431	440	4 044	7 458	27 131	25 425	21 438	15 965	7 825	698	7
Baden-Württemberg	11 828	38	424	805	2 667	2 551	2 411	1 904	949	79	–
Bayern	11 696	38	438	789	2 577	2 594	2 394	1 835	949	82	–
Berlin	9 503	20	317	559	2 294	2 370	1 933	1 298	639	72	1
Brandenburg	3 859	21	125	234	1 038	908	699	538	277	17	2
Bremen	1 599	3	72	115	424	397	277	214	87	10	–
Hamburg	4 300	12	124	323	1 159	1 029	818	543	271	21	–
Hessen	8 676	36	299	629	2 063	1 972	1 703	1 311	610	52	1
Mecklenburg-Vorpommern	3 124	13	77	203	845	797	599	383	187	20	–
Niedersachsen	9 089	58	420	666	2 255	2 051	1 656	1 302	610	70	1
Nordrhein-Westfalen	22 897	82	908	1 688	5 753	5 139	4 403	3 257	1 521	145	1
Rheinland-Pfalz	4 280	18	174	357	1 092	940	798	567	309	24	1
Saarland	1 322	7	66	86	322	311	241	196	88	5	–
Sachsen	5 884	22	171	318	1 431	1 433	1 128	896	449	36	–
Sachsen-Anhalt	4 078	26	125	204	1 097	1 063	782	488	273	20	–
Schleswig-Holstein	3 634	22	172	276	951	738	639	510	302	24	–
Thüringen	3 737	24	108	162	954	908	734	574	257	16	–
Ausland 1)	925	–	24	44	209	224	223	149	47	5	–
	2011										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	108 867	374	3 652	6 887	27 054	25 152	21 886	15 655	7 511	674	22
Baden-Württemberg	11 882	30	374	762	2 806	2 499	2 532	1 842	953	80	4
Bayern	12 325	48	416	732	2 741	2 657	2 655	1 993	998	82	3
Berlin	9 393	20	313	520	2 406	2 304	1 910	1 280	588	51	1
Brandenburg	3 742	25	110	191	939	949	787	499	221	21	–
Bremen	1 630	4	43	115	449	417	313	204	80	5	–
Hamburg	3 969	11	118	276	1 023	1 007	759	521	230	22	2
Hessen	8 533	18	318	538	2 124	1 904	1 703	1 302	579	47	–
Mecklenburg-Vorpommern	2 991	17	85	162	841	838	523	338	162	22	3
Niedersachsen	8 887	27	359	647	2 260	1 952	1 662	1 244	659	75	2
Nordrhein-Westfalen	22 231	78	802	1 593	5 650	4 994	4 299	3 252	1 430	131	2
Rheinland-Pfalz	3 920	15	164	315	942	872	774	555	262	21	–
Saarland	1 217	4	47	73	310	305	232	162	79	5	–
Sachsen	5 903	29	130	250	1 416	1 523	1 236	856	429	34	–
Sachsen-Anhalt	4 066	17	94	204	1 067	1 072	811	515	255	29	2
Schleswig-Holstein	3 536	11	158	285	924	744	684	444	265	19	2
Thüringen	3 636	18	91	167	937	882	759	495	261	26	–
Ausland 1)	1 006	2	30	57	219	233	247	153	60	4	1

2 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2014 nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren										
	Alle Alter	unter 15	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 und mehr
	2012										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	106 815	373	3 462	6 654	25 625	24 888	22 199	15 469	7 440	688	17
Baden-Württemberg	11 809	27	388	872	2 761	2 536	2 416	1 881	840	86	2
Bayern	12 040	37	395	736	2 671	2 627	2 537	1 943	987	106	1
Berlin	9 269	38	237	476	2 233	2 362	1 966	1 297	611	47	2
Brandenburg	3 497	16	130	159	783	901	793	463	234	16	2
Bremen	1 578	2	49	124	401	356	324	225	85	12	–
Hamburg	3 867	13	161	226	861	969	795	514	297	29	2
Hessen	8 745	27	281	593	2 011	1 980	1 828	1 343	637	43	2
Mecklenburg-Vorpommern	2 970	14	75	124	715	873	603	372	181	13	–
Niedersachsen	8 558	34	326	599	2 109	1 901	1 702	1 192	633	62	–
Nordrhein-Westfalen	21 866	70	720	1 458	5 642	4 871	4 447	3 097	1 420	137	4
Rheinland-Pfalz	3 933	22	122	347	981	855	798	567	222	18	1
Saarland	1 177	3	45	75	298	272	243	165	67	9	–
Sachsen	5 594	20	144	255	1 284	1 425	1 245	773	408	40	–
Sachsen-Anhalt	3 891	16	124	171	975	1 071	807	467	245	15	–
Schleswig-Holstein	3 487	12	155	261	886	730	681	466	268	27	1
Thüringen	3 446	21	92	137	760	891	762	533	231	19	–
Ausland 1)	1 088	1	18	41	254	268	252	171	74	9	–
	2013										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	102 802	322	3 297	5 969	23 723	24 407	21 785	15 452	7 137	695	15
Baden-Württemberg	11 176	39	345	723	2 636	2 330	2 301	1 871	857	71	3
Bayern	11 886	34	448	644	2 553	2 612	2 590	1 999	900	104	2
Berlin	8 800	21	252	457	1 943	2 262	1 972	1 267	562	62	2
Brandenburg	3 464	15	111	142	721	908	825	502	221	19	–
Bremen	1 537	5	33	116	403	363	331	188	93	5	–
Hamburg	3 638	12	116	232	867	804	766	540	282	19	–
Hessen	8 224	22	268	480	1 874	1 923	1 688	1 292	608	67	2
Mecklenburg-Vorpommern	2 831	11	65	102	644	848	631	362	158	10	–
Niedersachsen	8 166	21	302	507	1 987	1 876	1 634	1 190	583	66	–
Nordrhein-Westfalen	20 939	60	686	1 330	5 092	4 930	4 331	3 029	1 352	125	4
Rheinland-Pfalz	4 011	8	106	395	1 087	853	746	539	256	21	–
Saarland	1 168	6	41	65	286	302	230	168	60	10	–
Sachsen	5 506	23	157	220	1 077	1 450	1 254	876	414	35	–
Sachsen-Anhalt	3 633	14	99	148	826	1 020	802	470	239	15	–
Schleswig-Holstein	3 352	14	118	218	787	816	645	472	244	36	2
Thüringen	3 379	14	106	138	692	875	800	480	249	25	–
Ausland 1)	1 092	3	44	52	248	235	239	207	59	5	–
	2014										
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	99 715	369	3 191	5 246	21 761	24 030	21 706	15 838	6 822	738	14
Baden-Württemberg	10 452	25	327	546	2 233	2 357	2 243	1 837	782	102	–
Bayern	12 102	44	351	620	2 512	2 641	2 751	2 113	967	102	1
Berlin	8 643	21	215	414	1 751	2 310	1 964	1 342	549	77	–
Brandenburg	3 170	23	123	137	564	847	738	525	187	26	–
Bremen	1 421	1	39	88	344	354	282	212	95	6	–
Hamburg	3 318	7	111	205	696	778	719	529	252	18	3
Hessen	8 173	30	267	430	1 811	1 899	1 729	1 385	565	55	2
Mecklenburg-Vorpommern	2 633	15	88	94	530	760	622	357	156	10	1
Niedersachsen	7 895	26	272	439	1 920	1 772	1 753	1 138	509	66	–
Nordrhein-Westfalen	20 105	72	701	1 243	4 903	4 704	4 054	2 975	1 323	124	6
Rheinland-Pfalz	3 816	16	118	214	904	920	776	575	267	26	–
Saarland	1 216	9	46	64	317	284	271	166	53	5	1
Sachsen	5 420	21	154	205	992	1 461	1 269	912	366	40	–
Sachsen-Anhalt	3 474	19	103	133	707	993	785	501	209	24	–
Schleswig-Holstein	3 210	16	133	225	728	770	631	473	211	23	–
Thüringen	3 417	22	100	131	589	916	821	572	241	25	–
Ausland 1)	1 250	2	43	58	260	264	298	226	90	9	–

1) Frauen mit ständigem Wohnsitz im Ausland

3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2014 je 10 000 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 50 Jahren) *)
nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen *)

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	Alle Alter	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50
	1996								
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	66	33	80	109	105	91	66	26	3
Baden-Württemberg	58	26	77	98	87	77	59	24	2
Bayern	44	23	56	70	66	57	46	18	2
Berlin	134	64	168	244	230	175	115	40	5
Brandenburg	92	40	93	144	177	141	90	34	4
Bremen	119	86	205	197	184	149	106	44	5
Hamburg	93	69	117	152	135	125	86	31	3
Hessen	71	35	85	121	109	95	70	29	2
Mecklenburg-Vorpommern	92	40	74	138	182	145	92	36	4
Niedersachsen	54	32	77	88	80	73	53	24	2
Nordrhein-Westfalen	61	32	84	107	94	81	60	25	2
Rheinland-Pfalz	46	21	66	84	73	60	46	14	2
Saarland	52	30	75	92	82	72	48	20	1
Sachsen	81	30	57	111	150	132	93	33	4
Sachsen-Anhalt	94	40	78	150	174	145	96	38	5
Schleswig-Holstein	51	33	69	84	73	69	54	21	2
Thüringen	87	43	68	127	163	142	89	33	4
	1997								
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	66	36	83	112	107	91	65	26	3
Baden-Württemberg	58	29	72	100	88	75	58	26	3
Bayern	50	29	65	85	78	68	50	21	2
Berlin	134	76	168	254	242	169	111	40	4
Brandenburg	87	39	82	146	165	136	88	32	4
Bremen	100	53	163	182	154	127	95	40	1
Hamburg	87	68	150	153	131	107	77	27	2
Hessen	68	38	93	122	106	92	68	27	2
Mecklenburg-Vorpommern	82	36	74	123	149	130	94	33	5
Niedersachsen	52	31	71	90	78	68	52	23	2
Nordrhein-Westfalen	63	36	89	113	98	85	61	24	2
Rheinland-Pfalz	49	27	76	89	82	64	47	18	2
Saarland	50	26	79	104	88	64	42	16	3
Sachsen	71	29	60	96	140	121	77	30	4
Sachsen-Anhalt	90	46	82	139	181	139	90	34	3
Schleswig-Holstein	54	37	82	91	80	71	59	19	2
Thüringen	86	47	84	123	170	139	86	35	4
	1998								
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	66	38	88	117	110	92	64	26	2
Baden-Württemberg	57	28	77	98	90	79	56	24	2
Bayern	54	31	75	97	86	71	54	22	2
Berlin	131	68	181	250	231	173	111	40	4
Brandenburg	87	43	93	142	176	136	91	32	3
Bremen	112	69	203	193	177	150	103	42	2
Hamburg	95	63	176	177	145	118	81	29	3
Hessen	68	40	92	128	112	90	64	27	2
Mecklenburg-Vorpommern	81	46	84	129	155	130	85	32	3
Niedersachsen	54	36	76	96	83	74	53	21	2
Nordrhein-Westfalen	62	37	94	117	98	82	57	24	2
Rheinland-Pfalz	49	27	74	91	81	68	48	18	1
Saarland	47	26	72	101	74	64	45	15	1
Sachsen	70	38	54	98	132	114	83	32	4
Sachsen-Anhalt	89	48	89	143	171	146	91	33	4
Schleswig-Holstein	57	37	79	103	89	80	54	19	2
Thüringen	85	44	83	128	165	135	95	37	3
	1999								
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	66	39	93	118	110	90	64	25	2
Baden-Württemberg	54	28	74	98	86	72	54	23	2
Bayern	54	30	79	96	86	73	52	22	2
Berlin	138	86	213	249	241	179	126	43	4
Brandenburg	86	53	109	142	170	133	89	32	3
Bremen	111	71	171	217	182	133	100	46	4
Hamburg	92	69	167	178	145	115	72	24	3
Hessen	66	37	102	127	109	87	63	24	2
Mecklenburg-Vorpommern	77	48	96	134	156	119	77	27	3
Niedersachsen	55	39	77	100	89	71	53	24	2
Nordrhein-Westfalen	63	38	101	119	103	82	59	23	2
Rheinland-Pfalz	48	24	70	96	83	65	45	19	2
Saarland	51	35	65	102	88	71	49	20	1
Sachsen	65	37	59	90	117	112	78	30	3
Sachsen-Anhalt	88	49	92	145	171	141	95	32	4
Schleswig-Holstein	59	40	93	105	89	75	60	24	3
Thüringen	84	46	94	129	157	140	95	31	4

3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2014 je 10 000 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 50 Jahren) *)
nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen *)

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	Alle Alter	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50
2000									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	68	43	99	127	117	92	64	26	2
Baden-Württemberg	57	33	78	107	95	73	54	22	2
Bayern	57	35	79	104	94	75	54	23	2
Berlin	139	85	213	255	242	181	123	45	5
Brandenburg	78	50	100	134	165	118	80	32	2
Bremen	113	88	190	212	181	143	104	41	5
Hamburg	101	61	186	202	170	114	73	32	3
Hessen	74	50	130	148	125	91	65	26	3
Mecklenburg-Vorpommern	85	66	104	134	164	142	87	34	4
Niedersachsen	59	41	92	108	94	76	58	24	2
Nordrhein-Westfalen	64	41	103	125	111	84	57	23	2
Rheinland-Pfalz	50	29	76	106	87	68	43	19	2
Saarland	59	45	83	123	112	82	49	20	1
Sachsen	63	38	69	96	114	104	72	25	3
Sachsen-Anhalt	85	52	93	147	167	141	85	32	4
Schleswig-Holstein	61	46	106	112	98	79	62	23	2
Thüringen	85	45	86	137	163	144	93	36	3
2001									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	68	52	104	130	117	91	63	25	2
Baden-Württemberg	57	36	91	107	96	75	54	22	2
Bayern	56	39	82	101	95	74	52	22	2
Berlin	135	102	199	250	233	177	113	46	4
Brandenburg	77	57	99	145	144	122	74	33	2
Bremen	118	95	172	243	192	134	111	45	4
Hamburg	105	82	209	198	172	120	84	35	2
Hessen	73	59	125	144	127	89	65	27	3
Mecklenburg-Vorpommern	85	67	113	149	171	133	85	31	2
Niedersachsen	58	48	93	116	94	76	53	21	2
Nordrhein-Westfalen	64	50	105	129	111	82	56	22	2
Rheinland-Pfalz	50	40	83	106	90	66	42	16	1
Saarland	53	45	68	117	102	66	49	18	2
Sachsen	73	57	87	113	122	122	80	32	3
Sachsen-Anhalt	89	61	109	164	173	143	92	32	2
Schleswig-Holstein	59	53	104	112	87	77	57	25	2
Thüringen	83	61	99	141	151	134	87	35	3
2002									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	66	49	102	126	114	89	61	25	2
Baden-Württemberg	55	35	87	102	94	74	51	23	2
Bayern	53	39	78	100	90	71	51	20	2
Berlin	131	99	210	236	224	176	113	42	4
Brandenburg	71	56	89	136	135	121	70	23	4
Bremen	106	90	166	207	173	140	83	47	3
Hamburg	99	88	215	195	154	111	76	32	4
Hessen	72	55	122	144	127	90	65	26	3
Mecklenburg-Vorpommern	83	65	112	166	161	133	75	32	3
Niedersachsen	57	43	98	110	96	73	54	21	2
Nordrhein-Westfalen	62	47	103	127	111	80	55	23	2
Rheinland-Pfalz	49	34	74	100	89	65	44	17	1
Saarland	56	35	88	125	107	75	49	21	1
Sachsen	67	51	79	111	111	111	75	29	2
Sachsen-Anhalt	84	62	107	157	154	141	82	31	3
Schleswig-Holstein	58	54	104	105	96	72	56	24	2
Thüringen	80	61	101	134	147	133	84	31	2
2003									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	65	50	99	124	114	88	60	25	2
Baden-Württemberg	56	39	80	100	98	76	54	23	2
Bayern	52	39	73	97	89	72	49	22	3
Berlin	126	96	212	226	201	169	111	48	4
Brandenburg	71	62	102	140	134	115	64	26	2
Bremen	113	92	195	233	186	131	91	46	5
Hamburg	96	90	194	180	157	114	73	28	4
Hessen	76	60	134	154	139	95	66	26	2
Mecklenburg-Vorpommern	81	69	111	149	158	134	76	32	2
Niedersachsen	56	46	89	111	99	71	52	22	2
Nordrhein-Westfalen	61	45	101	124	108	81	53	22	2
Rheinland-Pfalz	47	35	74	93	87	61	44	17	1
Saarland	59	44	81	121	118	80	55	23	2
Sachsen	66	47	77	112	105	103	78	28	3
Sachsen-Anhalt	79	60	101	151	151	133	78	26	3
Schleswig-Holstein	56	57	106	109	91	71	53	24	1
Thüringen	75	57	88	134	129	124	83	30	3

3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2014 je 10 000 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 50 Jahren) *)
nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen *)

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	Alle Alter	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50
2004									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	66	50	106	129	115	90	61	24	2
Baden-Württemberg	55	40	85	102	96	76	51	23	2
Bayern	54	41	83	99	94	73	54	22	2
Berlin	127	87	227	241	199	175	114	43	3
Brandenburg	73	67	108	151	131	113	74	25	2
Bremen	119	88	196	235	188	145	111	48	5
Hamburg	98	78	196	186	163	122	72	29	3
Hessen	74	57	129	150	136	92	65	27	2
Mecklenburg-Vorpommern	79	64	112	157	145	128	78	29	2
Niedersachsen	58	47	96	118	97	78	54	21	2
Nordrhein-Westfalen	61	45	106	126	106	82	53	22	2
Rheinland-Pfalz	49	35	77	102	89	64	47	18	1
Saarland	58	37	99	128	114	76	51	22	2
Sachsen	67	52	94	116	108	105	74	26	3
Sachsen-Anhalt	84	66	112	165	156	132	85	30	2
Schleswig-Holstein	59	59	104	120	105	75	56	21	1
Thüringen	81	57	102	139	146	134	91	33	2
2005									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	63	46	98	121	112	90	60	24	2
Baden-Württemberg	52	36	78	93	90	74	52	23	2
Bayern	48	36	72	86	83	67	48	20	2
Berlin	123	90	217	222	193	172	116	44	4
Brandenburg	71	54	111	144	133	115	70	25	1
Bremen	110	100	156	213	185	145	101	29	3
Hamburg	87	67	195	158	133	111	70	33	3
Hessen	73	54	114	148	137	97	66	26	2
Mecklenburg-Vorpommern	83	63	123	157	157	139	80	32	3
Niedersachsen	57	45	100	115	100	80	52	23	2
Nordrhein-Westfalen	59	44	92	120	109	82	54	21	2
Rheinland-Pfalz	48	36	70	98	90	67	43	17	1
Saarland	58	42	82	122	118	88	51	18	2
Sachsen	68	48	86	118	110	111	75	29	2
Sachsen-Anhalt	83	59	112	162	153	129	91	31	3
Schleswig-Holstein	57	48	108	112	96	82	53	20	2
Thüringen	76	52	103	132	139	124	88	30	2
2006									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	61	43	96	116	109	89	60	23	2
Baden-Württemberg	51	34	82	91	90	74	50	21	2
Bayern	45	29	65	81	79	67	48	20	2
Berlin	116	94	193	210	183	163	111	40	5
Brandenburg	69	61	109	134	139	110	69	25	1
Bremen	105	110	179	192	175	136	88	37	3
Hamburg	87	59	179	170	138	107	71	29	4
Hessen	66	43	116	126	122	94	64	25	2
Mecklenburg-Vorpommern	79	65	111	146	155	118	89	27	3
Niedersachsen	57	41	93	115	107	80	53	21	2
Nordrhein-Westfalen	59	40	99	117	102	88	55	22	2
Rheinland-Pfalz	48	35	68	91	94	67	48	19	1
Saarland	52	30	76	105	95	88	52	21	3
Sachsen	68	47	77	113	117	107	78	30	2
Sachsen-Anhalt	81	60	115	153	149	126	87	30	1
Schleswig-Holstein	54	51	99	109	90	72	51	22	2
Thüringen	79	54	98	140	153	127	86	28	2
2007									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	60	42	92	116	108	88	59	23	2
Baden-Württemberg	48	29	73	88	84	72	50	20	2
Bayern	45	30	67	79	77	68	48	18	2
Berlin	112	93	185	202	171	149	113	43	4
Brandenburg	70	64	93	145	134	115	72	24	2
Bremen	108	108	160	190	170	141	103	43	5
Hamburg	90	64	173	183	134	110	77	33	3
Hessen	65	45	104	120	124	96	63	23	2
Mecklenburg-Vorpommern	80	56	113	162	161	119	74	25	2
Niedersachsen	54	37	82	116	101	79	52	19	2
Nordrhein-Westfalen	58	40	94	113	106	86	54	22	2
Rheinland-Pfalz	47	34	70	92	87	74	46	16	2
Saarland	59	46	81	115	111	99	57	22	1
Sachsen	68	50	90	117	117	97	77	30	2
Sachsen-Anhalt	81	65	111	156	152	126	86	29	2
Schleswig-Holstein	57	48	98	123	100	77	55	24	2
Thüringen	76	57	99	133	135	127	85	32	3

3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2014 je 10 000 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 50 Jahren) *)
nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen *)

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	Alle Alter	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50
2008									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	58	38	60	115	105	89	60	23	2
Baden-Württemberg	46	29	45	84	81	74	48	22	2
Bayern	42	26	40	78	72	64	47	20	2
Berlin	111	87	132	203	166	157	115	45	4
Brandenburg	71	57	81	148	134	114	77	26	1
Bremen	99	74	112	181	146	147	96	40	6
Hamburg	85	56	100	175	136	104	75	30	2
Hessen	63	38	63	133	122	94	63	24	1
Mecklenburg-Vorpommern	82	62	90	156	162	130	85	27	2
Niedersachsen	52	38	57	107	98	81	51	21	2
Nordrhein-Westfalen	56	35	57	114	102	88	57	21	2
Rheinland-Pfalz	47	34	52	94	85	76	47	16	2
Saarland	56	35	52	115	115	92	51	22	3
Sachsen	67	46	66	118	120	96	78	29	2
Sachsen-Anhalt	83	66	84	167	152	135	88	28	2
Schleswig-Holstein	55	46	67	120	93	81	56	22	2
Thüringen	72	43	66	132	129	119	83	31	2
2009									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	58	37	86	111	102	90	60	23	2
Baden-Württemberg	46	24	66	79	76	76	51	20	2
Bayern	41	25	55	72	69	66	45	18	1
Berlin	110	86	183	199	167	152	107	42	4
Brandenburg	72	62	103	141	137	120	77	27	2
Bremen	106	78	159	208	163	166	82	33	4
Hamburg	85	66	150	175	124	107	74	33	3
Hessen	62	38	89	125	110	90	64	24	2
Mecklenburg-Vorpommern	87	78	112	167	168	135	83	29	2
Niedersachsen	51	33	77	100	93	76	52	21	2
Nordrhein-Westfalen	56	35	87	107	99	87	57	21	2
Rheinland-Pfalz	49	29	85	93	88	77	52	19	1
Saarland	56	31	92	108	100	92	62	20	2
Sachsen	68	53	86	116	119	100	77	29	2
Sachsen-Anhalt	84	67	112	160	163	133	89	26	3
Schleswig-Holstein	56	41	102	122	98	85	53	23	1
Thüringen	78	65	92	135	146	121	86	33	2
2010									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	59	34	85	111	103	90	63	24	2
Baden-Württemberg	47	25	65	83	78	76	55	21	2
Bayern	40	22	56	69	68	64	45	18	2
Berlin	112	85	183	192	170	153	114	47	5
Brandenburg	72	54	111	147	140	109	79	28	1
Bremen	105	82	167	186	174	138	106	35	4
Hamburg	95	57	190	198	141	117	84	37	3
Hessen	62	33	97	119	109	93	67	24	2
Mecklenburg-Vorpommern	90	54	145	163	168	141	93	32	3
Niedersachsen	51	32	73	102	95	77	53	19	2
Nordrhein-Westfalen	56	32	82	109	99	87	59	21	2
Rheinland-Pfalz	47	27	77	92	83	74	47	19	1
Saarland	59	42	76	111	111	91	69	22	1
Sachsen	69	50	97	113	114	99	81	31	2
Sachsen-Anhalt	85	61	106	156	166	138	81	32	2
Schleswig-Holstein	57	38	87	124	100	85	59	25	2
Thüringen	80	55	89	140	141	127	97	32	2
2011									
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	59	32	83	113	103	91	66	24	2
Baden-Württemberg	48	22	63	86	77	78	56	22	2
Bayern	42	22	53	73	69	69	51	20	2
Berlin	110	84	182	201	162	144	114	45	3
Brandenburg	73	46	117	142	146	118	79	24	2
Bremen	108	49	171	197	184	153	104	33	2
Hamburg	88	54	166	174	138	105	82	32	3
Hessen	61	35	85	121	105	91	69	24	2
Mecklenburg-Vorpommern	89	59	149	171	176	118	88	29	3
Niedersachsen	50	28	73	101	91	77	54	21	2
Nordrhein-Westfalen	55	29	79	106	96	83	61	20	2
Rheinland-Pfalz	44	26	70	79	78	70	49	17	1
Saarland	55	31	67	107	109	86	60	21	1
Sachsen	71	37	96	117	121	105	82	31	2
Sachsen-Anhalt	87	46	133	159	168	138	93	31	3
Schleswig-Holstein	56	36	92	119	101	89	54	23	2
Thüringen	81	47	115	144	137	126	90	34	3

3 Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland 1996 bis 2014 je 10 000 Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 50 Jahren) *)
nach Land des Wohnsitzes der Frauen und Altersgruppen *)

Land des Wohnsitzes der Frauen	Alter von ... bis unter ... Jahren								
	Alle Alter	15 - 18	18 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50
	2012								
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	59	30	83	108	101	90	66	25	2
Baden-Württemberg	49	23	74	86	79	75	60	21	2
Bayern	42	21	55	71	68	65	52	21	2
Berlin	113	63	176	200	170	149	120	51	3
Brandenburg	71	53	112	137	140	117	75	27	1
Bremen	105	56	190	177	156	157	119	37	5
Hamburg	89	76	150	150	133	111	86	45	4
Hessen	64	31	96	116	109	96	73	28	2
Mecklenburg-Vorpommern	93	49	131	164	183	135	100	36	2
Niedersachsen	50	26	71	97	90	79	55	21	2
Nordrhein-Westfalen	55	26	77	109	94	86	61	21	2
Rheinland-Pfalz	44	20	80	83	76	71	52	15	1
Saarland	56	31	73	107	101	90	64	19	2
Sachsen	70	39	108	117	116	105	77	32	3
Sachsen-Anhalt	88	59	125	163	170	137	90	32	2
Schleswig-Holstein	56	35	87	118	99	88	59	24	2
Thüringen	80	45	107	131	141	126	101	33	2
	2013								
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	57	28	76	102	99	87	66	25	2
Baden-Württemberg	46	20	63	82	71	70	60	23	2
Bayern	42	23	50	68	67	65	53	20	2
Berlin	107	65	170	178	157	143	113	49	5
Brandenburg	72	42	101	145	140	121	79	28	2
Bremen	103	37	178	182	157	156	99	42	2
Hamburg	83	53	154	153	110	104	89	45	3
Hessen	60	29	78	108	105	88	70	28	3
Mecklenburg-Vorpommern	91	40	110	168	176	139	94	34	2
Niedersachsen	48	24	61	92	88	75	55	21	2
Nordrhein-Westfalen	53	25	72	99	95	82	60	22	2
Rheinland-Pfalz	46	17	93	92	75	65	49	19	1
Saarland	56	29	66	104	111	84	66	18	2
Sachsen	70	40	94	110	116	104	84	34	2
Sachsen-Anhalt	85	45	112	155	160	134	90	34	2
Schleswig-Holstein	55	26	74	105	111	83	61	24	3
Thüringen	81	48	111	135	138	130	90	37	3
	2014 **)								
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt	55	27	67	93	97	86	68	24	2
Baden-Württemberg	43	19	47	69	72	68	59	21	2
Bayern	42	18	48	67	68	69	56	21	2
Berlin	105	56	154	160	160	142	120	48	6
Brandenburg	66	46	97	113	131	108	83	23	2
Bremen	95	44	135	155	153	133	112	43	2
Hamburg	76	50	136	123	106	97	87	40	3
Hessen	60	29	70	105	104	90	75	26	2
Mecklenburg-Vorpommern	85	54	101	139	158	137	93	33	2
Niedersachsen	46	21	53	89	83	80	53	18	2
Nordrhein-Westfalen	51	25	67	95	90	77	59	21	2
Rheinland-Pfalz	44	19	51	77	81	68	53	19	2
Saarland	58	32	65	115	104	100	65	16	1
Sachsen	69	39	87	101	117	106	88	30	3
Sachsen-Anhalt	81	46	100	133	156	131	96	30	3
Schleswig-Holstein	52	30	76	97	105	81	61	21	2
Thüringen	82	45	106	115	145	133	108	36	3

*) Die bei der Quotenberechnung verwendeten Einwohnerzahlen beruhen bis 2010 noch auf den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 (für die neuen Bundesländern war das zentrale Einwohnermelderegister der DDR, Stand Oktober 1990, die Grundlage der Fortschreibung). Ab 2011 beruht die Bevölkerungsfortschreibung auf den Ergebnissen des Zensus 2011.

**) Für 2014 vorläufige Berechnung aufgrund der Bevölkerungszahlen 2013.

Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche

280

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Bonn – Gruppe Gesundheit
Postfach 17 03 77
53029 Bonn

Rücksendung bitte bis zum Ende des jeweiligen Quartals

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)
Name:

Telefon oder E-Mail:

Erhebungsvordrucke für die Schwangerschaftsabbruchstatistik können kostenlos unter der oben angegebenen Anschrift oder telefonisch angefordert werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Sie erreichen uns über
Telefon: 0228 99/643-8910
Telefax: 0228 99/643-8994
E-Mail: schwangerschaftsabbrueche@destatis.de

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu 1 bis 14 auf Seite 2 und 5 dieses Fragebogens.

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Der Bundesgesetzgeber folgt mit dieser Bundesstatistik den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts, das in seinem Urteil zur Neuregelung des Schwangerschaftsabbruchs vom 28. Mai 1993 ausdrücklich hervorgehoben hat, dass der Staat aufgrund seiner vom Grundgesetz gebotenen Schutzpflicht für das ungeborene Leben verpflichtet ist, bei einer gesetzlichen Neuregelung des Schwangerschaftsabbruchs mittels Bundesstatistik zu beobachten, ob eine Nachbesserung und Korrektur dieser Regelungsmaterie notwendig ist. Die Erhebung erfolgt vierteljährlich und erfasst alle Arztpraxen und Krankenhäuser, in denen innerhalb von zwei Jahren vor dem Quartalsende Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt wurden.

Rechtsgrundlagen

§§ 15 bis 18 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. August 2009 (BGBl. I S. 2990) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Auskunftspflicht

Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 18 SchKG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaber der Arztpraxen und die Leiter der Krankenhäuser, in denen innerhalb von zwei Jahren vor dem Quartalsende Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt wurden, auskunftspflichtig.

Auch wenn im Berichtsquartal keine Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt wurden, ist eine entsprechende schriftliche Meldung an das Statistische Bundesamt erforderlich (Fehlmeldung).

Nach § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Angaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale

Name und Anschrift der Arztpraxis sowie Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluss der Prüfung vom Erhebungsvordruck abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluss der nächsten Erhebung vernichtet.

Rücksendung der Fragebogen

Die Umschläge mit den ausgefüllten Erhebungsvordrucken sind dem Statistischen Bundesamt **ausreichend frankiert** zuzusenden (§ 15 Abs. 3 Satz 3 BStatG).
Das Statistische Bundesamt behält sich vor, bei nicht oder nicht ausreichend frankierten Sendungen die Annahme zu verweigern.

Bitte zurücksenden an

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Bonn
Gruppe Gesundheit
Postfach 17 03 77
53029 Bonn

Anschrift
der Arztpraxis oder des Krankenhauses
Name und Anschrift

Erläuterungen zum Fragebogen

1 Angabe des Berichtsjahres und -quartals

Geben Sie hier bitte an, für welches Jahr und Quartal die Angaben im Erhebungsvordruck gelten.

2 Zahl der im Haushalt der Frau lebenden minderjährigen Kinder

Hierzu gehören die im Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren. Nicht mitzuzählen sind Kinder, die bei Verwandten oder in Heimen leben sowie Kinder, die zur Adoption freigegeben wurden.

3 Zahl der Lebendgeborenen

Zahl der von der Schwangeren lebend geborenen Kinder, ohne Tot- und/oder Fehlgeborene. Eine Lebendgeburt, für die die allgemeinen Bestimmungen über die Anzeige und die Eintragung von Geburten gelten, liegt vor, wenn bei einem Kind nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

4 Rechtliche Voraussetzung des Schwangerschaftsabbruchs

Als Grund des Abbruchs ist anzukreuzen, ob der Schwangerschaftsabbruch auf Grundlage einer Indikation oder ohne Indikation nach der Beratungsregelung nach §218 a Abs. 1 bis 3 Strafgesetzbuch (StGB) in der Fassung des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes erfolgte. Beim Vorliegen einer Indikation ist die Art der Indikation, beim Vorliegen beider Indikationen die schwerwiegendste anzukreuzen.

5 Indikationen

Die Indikationen sind gemäß §218 a Abs. 2 und 3 StGB wie folgt gefasst: „(2) Der mit Einwilligung der Schwangeren von einem Arzt vorgenommene Schwangerschaftsabbruch ist nicht rechtswidrig, wenn der Abbruch der Schwangerschaft unter Berücksichtigung der gegenwärtigen und zukünftigen Lebensverhältnisse der Schwangeren nach ärztlicher Erkenntnis angezeigt ist, um eine Gefahr für das Leben oder die Gefahr einer schwerwiegenden Beeinträchtigung des körperlichen oder des seelischen Gesundheitszustandes der Schwangeren abzuwenden, und die Gefahr nicht auf eine andere für sie zumutbare Weise abgewendet werden kann (medizinische Indikation). (3) Die Voraussetzungen des Absatzes 2 gelten bei einem Schwangerschaftsabbruch, der mit der Einwilligung der Schwangeren von einem Arzt vorgenommen wird, auch als erfüllt, wenn nach ärztlicher Erkenntnis an der Schwangeren eine rechtswidrige Tat nach den §§176 bis 179 des Strafgesetzbuches begangen worden ist, dringende Gründe für die Annahme sprechen, dass die Schwangerschaft auf der Tat beruht, und seit der Empfängnis nicht mehr als zwölf Wochen vergangen sind (kriminologische Indikation)."

Länderschlüssel			
Baden-Württemberg	08	Nordrhein-Westfalen	05
Bayern	09	Rheinland-Pfalz	07
Berlin	11	Saarland	10
Brandenburg	12	Sachsen	14
Bremen	04	Sachsen-Anhalt	15
Hamburg	02	Schleswig-Holstein	01
Hessen	06	Thüringen	16
Mecklenburg-Vorpommern	13	Ausland	17
Niedersachsen	03		

A Erhebungsvordruck zur Schwangerschaftsabbruchstatistik

Bitte Angabe des Quartals und des Jahres ..... 1 ☐ / ☐☐☐☐

Wurden im Quartal Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt?

Ja ..... ☐ Nein ..... ☐ ▶ (Bitte Bogen als Fehlmeldung an Statistisches Bundesamt senden.)

Lfd. Nr.	Alter der Schwangeren	Familienstand				Zahl der im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder 2	Zahl der Lebendgeborenen 3	Rechtl. Voraussetzung des Schwangerschaftsabbruchs 4			Dauer der Schwangerschaft in **vollendeten** Wochen (post conceptionem) 7	Art des Eingriffs 8							
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden			nach Indikationsstellung 5		Beratungsregelung 6		Curettage	Vakuumaspiration	Hysterotomie	Hysterektomie	Medikamentös/ sonst. Arzneimittel	Mifegyne®/Wirkstoff Mifepriston	Fetozid bei Mehrlingsschwangerschaft	Fetozid bei sonstigen Fällen
								medizinische Indikation	kriminologische Indikation										
Beispiel	28	☐	X	☐	☐	2	2	☐	☐	X	08	☐	X	☐	☐	☐	☐	☐	☐
1		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
9		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
10		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
11		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
12		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
13		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
14		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
15		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
16		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
17		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
18		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
19		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
20		☐	☐	☐	☐			☐	☐	☐		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Anästhesie 9		Beobachtete Komplikationen (mit ICD-10-Klassifikation) 10													Ort des Eingriffs 11			Aufenthaltsdauer bei stationärer Betreuung ohne Tag des Eingriffs (Pflegetage) 12	Land, in dem der Eingriff erfolgte (siehe Länderschlüssel auf Seite 2) 13	Wohnland der Schwangeren (siehe Länderschlüssel auf Seite 2) 14	Lfd. Nr.
Allgemeinanästhesie	Lokalanästhesie	Cervixriß (O 04.8/O 08.6)	Uterusperforation (O 04.8/O 08.6)	Blutverlust (>500 ml) (O 04.6/O 08.1)	Blutübertragung	Nachblutungen (O 04.6/O 08.1)	Allgemeininfektionen (O 04.5/O 08.8 u. O 04.8/O 08.8)	Fieber über 38° C (O 08.8)	Salpingitis (O 04.5/O 08.0)	Parametritis (O 04.5/O 08.0)	Thrombose-Embolie (O 04.7/O 08.2)	Narkosezwischenfall (O 04.8/O 08.3/O 08.8)	zum Tode führende Komplikation	sonstige (O 04.8/O 08.8)	Krankenhaus ambulant	Krankenhaus stationär	Praxis/OP-Zentrum				
X																	X		05	11	
																					1
																					2
																					3
																					4
																					5
																					6
																					7
																					8
																					9
																					10
																					11
																					12
																					13
																					14
																					15
																					16
																					17
																					18
																					19
																					20

Erläuterungen zum Fragebogen

6 Beratungsregelung

Nach der Beratungsregelung ist nach § 218 a Abs. 1 StGB anzukreuzen, „wenn die Schwangere den Schwangerschaftsabbruch verlangt und dem Arzt durch eine Bescheinigung nachgewiesen hat, dass sie sich mindestens drei Tage vor dem Eingriff von einer anerkannten Beratungsstelle beraten lassen hat".

7 Dauer der Schwangerschaft

Die Dauer der Schwangerschaft ist **post conceptionem in vollendeten** Wochen (ohne Dezimale) zu berechnen und anzugeben und zwar, wenn dies durch Anamnese und klinischen Befund mit hinreichender Sicherheit nicht möglich ist, auf der Basis der Ultraschallmethode.
Beispiel: Als Dauer der Schwangerschaft wird 7 Wochen plus 4 Tage berechnet; dann sind im Erhebungsbogen 7 Wochen einzutragen.
Die Angabe der Schwangerschaftsdauer post menstruationem ist unzulässig.

8 Art des Eingriffs

Werden mehrere Arten des Eingriffs (Schwangerschaftsabbruchmethoden) angewandt, ist diejenige anzukreuzen, die den Schwangerschaftsabbruch bewirkt hat. Wird z. B. eine Curettage nach einem medikamentösen Abbruch durchgeführt, ist nur die medikamentöse Methode anzugeben.
Im Falle eines Embryozids oder Fetozids wäre dieses die Methode des Schwangerschaftsabbruchs, auch wenn das Ausstoßen des Föten medikamentös bewirkt wird.
Unter der Spalte „Mifegyne®/Wirkstoff Mifepriston" ist der Schwangerschaftsabbruch entsprechend der Zulassung bis 6+6 SSW p.c. anzugeben.
Unter der Spalte „Medikamentös/sonstige Arzneimittel" wären die Wirkstoffe Prostaglandine oder Prostaglandin-Analoga mit oder ohne Mifepriston nach 6+6 SSW p.c. zu verstehen.
Die Instillation des Arzneimittels Ethacridin (Rivanol®) über die Cervix wäre ebenfalls unter „sonstige Arzneimittel" einzuordnen.

9 Anästhesie

Falls der Schwangerschaftsabbruch in Allgemein- und Lokalanästhesie vorgenommen wurde, ist nur die Allgemeinanästhesie anzukreuzen.

10 Beobachtete Komplikationen

Es sind diejenigen anzukreuzen, die in kausalem Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch stehen.

11 Ort des Eingriffs

Im Krankenhaus ambulant durchgeführte Eingriffe werden als Stundenfälle gezählt. Unter ambulanten Schwangerschaftsabbrüchen sind auch die zu verstehen, die durch Belegärzte in Krankenhäusern durchgeführt wurden.
Unter stationären Schwangerschaftsabbrüchen sind diejenigen anzukreuzen, bei denen die Patientinnen voll stationär untergebracht sind. In diesen Fällen werden vom Krankenhaus ein oder mehrere Pflegetage angerechnet.
In Praxen oder OP-Zentren ambulant durchgeführte Schwangerschaftsabbrüche sind entsprechend anzukreuzen.

12 Aufenthaltsdauer bei stationärer Betreuung ohne Tag des Eingriffs sind die Tage (Pflegetage) bis zur Entlassung oder Verlegung zur Weiterbehandlung einer Krankheit, die nicht im Zusammenhang mit dem Schwangerschaftsabbruch steht.

13 Land, in dem der Eingriff erfolgte

Als Land des Eingriffs ist die Schlüsselnummer des Landes anzugeben, in dem der Schwangerschaftsabbruch durchgeführt wurde.

14 Wohnland der Schwangeren

Als Wohnland ist die Schlüsselnummer des Landes anzugeben, in dem die Schwangere ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Bei Schwangeren mit ständigem Wohnsitz im Ausland ist die Signierung „17" und der Name des Staates rechts daneben einzutragen. Bei Asylbewerberinnen ist als Wohnsitz das Bundesland anzugeben, in dem sie sich zum Zeitpunkt des Schwangerschaftsabbruchbegehrens aufhalten.